



Siegfried und Inge Starck

Salomo für Manager



➤ Salomo für Manager

ECON Business

Siegfried und Inge Starck

Salomo für Manager

ETB

ECON Taschenbuch Verlag

**Von Inge und Siegfried Starck sind im
ECON Taschenbuch Verlag bereits erschienen:
Sokrates für Manager (ETB 21063)
Laotse für Manager (ETB 21076)**

CiP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

**Salomo für Manager / Siegfried u. Inge Starck. –
Düsseldorf: ECON-Taschenbuch-Verl., 1990
(ETB; 21088: ECON-Business)
ISBN 3-612-21088-2
NE: Starck, Siegfried [Hrsg.]; GT**

Lizenzausgabe

**© ECON Taschenbuch Verlag GmbH, Düsseldorf
Juni 1990
© 1980 ECON Verlag GmbH, Düsseldorf und Wien
Umschlaggestaltung: Ludwig Kaiser
Titelfoto: Johannes Sussbauer
Druck und Bindearbeiten: Ebner Ulm
Printed in Germany
ISBN 3-612-21088-2**

INHALT

VORWORT

9

I. FÜHRUNGS-ABC

11

Wie der Boß, so der Troß – Führungsstil – Führungsleitsätze I. – Führungsleitsätze II. – Im Visier: der Mitarbeiter – Über den inkompetenten Mitarbeiter und . . . Vorgesetzten – Im Visier: der Vorgesetzte – Führungs-Imperative – Trau, schau wem – Fördern durch fordern – Gesprächsführung – Vom (Zu)hören – Beurteilung – Lob – Tadel – Sine ira . . . sed studio – Strittiges – Führungsleitsätze – Vom Herrschen

II. UNTERNEHMENS-POLITIK

39

Miteinander - Füreinander – Unternehmens-Planung – Erfahrenes – Mißmanagement – Tips zum Überwintern – Strategisches – Über den Unternehmungsgeist – Zur Geschäftspolitik – Verlustreiches – Gewinnträchtiges – Beobachtungen

III. WIE MACHT MAN KARRIERE?

52

Voraussetzungen – Ohne Fleiß kein Preis – Karriere-Knigge – Von der rechten Beredtsamkeit – Über die Macht – Die beiden Konkurrenten: Ehre und Prestige – Das Gesetz vom unfreien Fall – Attention, please – Erfolgsregeln

IV. VOM MANAGER ZUM TOP-MANAGER 67

Lernen und Lehren – Gewußt wie – Necessaire – Wider die Cleverness – Von Herzen – Beratung – Schlechter Rat ist teuer – Laß dir raten – Stell-dich-ein mit dem Risiko – Reden – Gerede – Gute Worte – Redekunst – Beredtes Schweigen – Tips für die Spitze - Spitzentips

V. GELD UND GELTUNG 87

Vom Wert des Geldes – Reich und arm – Wie man reich wird – Reichhaltiges – Aktion Eichhörnchen – Ärmliches? – Über den armen Reichen – Wohltuendes

VI. ZUR GESUNDHEIT 99

Entente cordiale – Kleine und große Malaisen – Aus alten Hausapotheken – Ärgerliches – Nicht verzagen, Salomo fragen – Im Zaum: die Zukunft – Ein steter Wermutstropfen – Leidiges – Wie man das Leid meistert

VII. SOZIALES UMFELD 109

Was ist der Mensch? – Das wahre Image – Selbstbespiegelung – Wir sitzen alle in einem Boot – Von Mund zu Mund – Mit welchem Maß ihr meßt . . . – Gutes und Böses – Wahres und Falsches – Rechtes und Unrechtes – Mut zur Demut – Freundliches – Feindliches – Vom Staat – Ansichten - Einsichten

VIII. DAS MACHBARE GLÜCK 126

Wesentliches – Hans im Glück – Salomonisches Glück – Im Unglück – Erfreuliches – Von der Leidenschaft, die Leiden schafft – Liebe-voll – Es ist nicht gut, daß der Mensch alleine sei . . . – (Ver-)führung – Lob der Frauen – Über den Seitensprung – Aus der Küche geplaudert – Eine kleine Weinlehre – Erlesenes

IX. ALLES HAT SEINE ZEIT 139

Zeitbegriffe – Alles hat seine Stunde – Zeitliches – Nichts Neues unter der Sonne – Alles schon mal dagewesen – Jugend und Alter – 60 - und ein bißchen weise – Am Ende

X. AUF DER SUCHE NACH DEM SINN	148
<hr/>	
Unser Erkennen ist Stückwerk – Woher-Wozu-Wohin – Vertrauen und Glauben – Hoffnungsvolles – Bekenntnisse – Lohnenswertes – Schlußweisheiten - Weisheitsschlüsse	
BIBLIOGRAPHIE	155
<hr/>	
REGISTER DER AUTOREN	159
<hr/>	

VORWORT

»Ein Buch ohne Vorwort ist wie ein Körper ohne Seele«, jüdisches Sprichwort wie Wunsch des Verlegers. Ein Vorwort Salomos:

»Um Weisheit zu lernen und Zucht,
um kundige Rede zu verstehen,
um Zucht und Verständnis zu erlangen,
Gerechtigkeit, Rechtssinn und Redlichkeit,
um Unerfahrenen Klugheit zu geben,
der Jugend Kenntnis und Umsicht,«

und die Autoren erlauben sich hinzuzufügen: . . . dem Manager, dem jungen, ewig jungen.

Waren schon die Funde in »Sokrates für Manager«, in den Salinen Attikas und Latiums, reichhaltig, war schon die Verbindung zwischen Sokrates und Management fruchtbar, so konnten aus den – übrigens heute noch vorhandenen – Kupferminen Salomos noch größere Schätze zutage gefördert werden. Kein Wunder, ex oriente lux, im »Fruchtbaren Halbmond« und bei den alten Ägyptern ging es eben tiefer.

»Aussprüche von Gelehrten sind wie Ochsenstecken, Sprüche aus Sammlungen aber sitzen wie eingetriebene Nägel« (Salomo).

Hier sind sie also von der Firma Salomo & Co. Machen Sie die Nagelprobe und dann . . . Nägel mit Köpfen!

Danken möchten wir unseren Freunden in Israel, Lola und Jacques Rousseau, für ihre Übersetzungshilfe bei schwierigen hebräischen Texten sowie Herrn Professor Dr. Dr. Maier vom Martin-Buber-Institut der Universität Köln für wertvolle Literaturhinweise.

Siegfried und Inge Starck

Köln, im Sommer 1979

I. FÜHRUNGS-ABC

**Fehlt es an Führung,
kommt eine Gemeinschaft zu Fall.**

SALOMO

WIE DER BOSS, SO DER TROSS

**Wie der Fürst, so das Geschlecht, wie der Garten, so die
Gärtner.**

TALMUD

**Mitarbeiter ohne Vorgesetzte sind wie Felder ohne Ak-
kersmann.**

BABYLONISCHES SPRICHWORT

Ein kluger König ist Wohlstand für das Volk.

SALOMO

**Die Freigebigkeit des Königs hat die Freigebigkeit des
obersten Beamten zur Folge.**

SUMERISCHES SPRICHWORT

Ein Knecht ist nicht größer als sein Herr.

NACH JOHANNES

Nicht jeder, der oben sitzt, ist ein Herr.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Guck herunter, wenn du wissen willst, wie hoch du stehst.

JÜDISCHES SPRICHWORT

FÜHRUNGSSTIL

Bist du ein Führer, der Anweisungen an die Menge gibt, so strebe nach jeder Vollkommenheit, auf daß dein Verhalten fehlerfrei sei.

PTAHHOTEP

Wenn man keine Hand hat, kann man keine Faust machen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Spiel nicht den Löwen in deinem Haus, und sei nicht gefürchtet bei deinen Knechten.

JESUS SIRACH

Kümmere dich um das Aussehen deiner Schafe, widme deine Sorge deinen Herden.

SALOMO

Das beste Vieh braucht eine Peitsche, das beste Boot ein Ruder.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Mit einem leeren Sacke lockt man kein Pferd in den Stall.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Lobe keinen Menschen wegen seiner schönen Gestalt, verachte keinen Menschen wegen seines bescheidenen Aussehens! Unansehnlich unter den Tieren mit Flügeln ist die Biene, und doch bringt sie den besten Ertrag ein.

JESUS SIRACH

Nicht nach dem Aussehen deine Menschen wähle: des Mohren ist gar oft die weiße Seele.

JOSEPH BEN CHANAN EZOBI

Bestimme nicht einen Termin mit einem anderen, wenn ein anderer Termin in deinem Herzen ist.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Kommt jemand zu dir, so empfang ihn stehend, wenn er auch geringer ist als du; denn die Ehre wird dem zuteil, der sie ausübt.

ACHIKAR

Kümmere dich nicht um all das Gerede, das umgeht, denn du wirst doch niemals deinen eigenen Sklaven über dich schimpfen hören – dabei hast du sehr oft gemerkt, daß auch du über andere geschimpft hast.

SALOMO

Vor einem, den du nicht kennst, tue nichts Geheimes, denn du weißt nicht, was er im Sinn hat.

JOSUA BEN SIRA

Zertrete nicht die Furche eines anderen.

AMENENHOPE

Säe nicht in den Furchen des Unrechts, damit du es nicht siebenfach erntest.

JESUS SIRACH

Wenn du deinen Bogen spannst und deinen Pfeil abschießt auf einen, der gerechter ist als du, so ist das eine Sünde gegen Gott.

ACHIKAR

Füge dem, dessen Meinung du nicht teilen kannst, nichts Übles zu.

BABYLONISCHE WEISHEIT

Glücklich der Mann, der mild ist.

PSALM

FÜHRUNGSLEIDSÄTZE I.

Laßt uns die Augen aufmachen, sonst macht man sie uns auf.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Gib deinem Sklaven Arbeit, sonst sucht er das Nichtstun. Gib deinem Sklaven Arbeit, damit er sich nicht auflehnt; denn einem Müßigen fällt viel Schlechtigkeit ein.

JESUS SIRACH

Wenn jemand nicht arbeiten will, soll er auch nicht essen. Denn wir hören, daß etliche unter euch unordentlich wandeln, indem sie nichts arbeiten, sondern unnütze Dinge tun.

PAULUS

Laß den Hund auf die Bank springen – springt er sofort auf den Tisch.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Knüpfe keine Heimlichkeit mit Toren an, denn sie können sie nicht verborgen halten.

ACHIKAR

Ins Gesicht hinein macht er dir schöne Worte und bewundert deine Reden; nachher aber dreht er seine Worte um und bringt dich durch deine eigenen Worte zu Fall.

JESUS SIRACH

Es gibt den, der den Mund laufen läßt, um zu verhöhnen, und er ist dennoch servil.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wer es mir zuträgt, der trägt es auch anderen zu.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Wenn die Katze fort ist, tanzen die Mäuse.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Einen groben Flegel unterrichten ist schlimmer als Holz hacken.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Geizig ist der eine, windig ist der andere – wen aber soll ich nehmen?

SUMERISCHE WEISHEIT

Besser ein schüchterner als ein arroganter Mensch.

Man wird wie die Menschen, mit denen man Umgang hat.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Wer mit Lahmen umgeht, hinkt zuletzt selbst.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

FÜHRUNGSLEIDSÄTZE II.

Nimm dich in acht vor Untergebenen.

AMENENHOPE

Schau zuerst das Gesicht der Kuh an, bevor du sie milkst.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wenn man den kalten Stein schlägt, fliegt ein heißer Funken heraus.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Wo man es am wenigsten vermutet, springt der Fuchs heraus.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Man darf keinen bösen Hund im Hause halten.

TALMUD

Den Löwen laß nicht frei, der an der Kette ist, denn der Befreiung Lohn wird sein, daß er dich frißt.

RAW HAI GAON

Die krätzigte Ziege steckt die ganze Herde an.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wenn man einem Hund einen Schlag versetzt, winseln alle.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Wenn Ameisen geschlagen werden, nehmen sie es nicht ruhig hin, sondern beißen die Hand des Mannes, der sie schlägt.

BABYLONISCHES SPRICHWORT

Auch die Ameise hat ihre Galle.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Auch eine Mücke kann wehtun.

JÜDISCHES SPRICHWORT

IM VISIER: DER MITARBEITER

Ihr Herren, gewähret euren Sklaven, was recht ist.

PAULUS

Der Arbeiter ist seiner Speise wert.

Jeder gute Baum bringt gute Früchte, der faule Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte, noch kann ein schlechter Baum gute Früchte bringen.

NACH MATTHÄUS

Kann ein Feigenbaum Oliven oder ein Weinstock Feigen bringen?

JAKOBUS

Von einem Birnbaum fallen keine Äpfel.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Es gibt manchen Krug voll alten Weins, und es gibt manchen Krug, in dem nicht einmal neuer Wein ist.

TALMUD

Manchmal trifft auch ein blinder Schütze ins Schwarze.

ARABISCHES SPRICHWORT

Verachte niemanden und halte nichts für unmöglich. Denn du hast keinen Menschen, der nicht seine Stunde hätte, und kein Ding, das nicht seinen Platz hätte.

TALMUD

In jeder Charaktereigenschaft ist Gutes und Böses gemischt, und es bedarf einer klugen Unterscheidung, das Gute von dem Bösen, das daran haftet, zu scheiden.

JÜDISCHE WEISHEIT

ÜBER DEN INKOMPETENTEN MITARBEITER UND . . . VORGESETZTEN

Wenn der Steckling nicht richtig ist, wird er keinen Halm erzeugen und keinen Samen schaffen.

BABYLONISCHES SPRICHWORT

Alle Stummen wollen eine Menge reden.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Von leeren Fässern ist der Lärm am größten.

Wenn man nicht schreiben kann, sagt man, die Feder sei schlecht.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Zwei harte Steine mahlen nicht.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Nichts bricht er und nichts macht er ganz.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Aus schlechtem Eisen wird kein gutes Schwert.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Es gibt keinen Strom, der sich verbergen ließe.

MERIKARE

Wenn du eines Hundes Schwanz auch in hundert Modellformen steckst, er bleibt dennoch krumm.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Es ist gut, daß der Esel keine Hörner hat.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Der Esel frißt sein eigenes Stroh.

SUMERISCHE WEISHEIT

Ein Kind bleibt ein Kind, selbst wenn es Dorfrichter wäre.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Einen Vogel kann man einsperren, aber nicht zum Pfeifen bringen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Sieben Dinge sind am Tölpel wahrzunehmen: er spricht in Gegenwart dessen, der größer ist als er, fällt dem anderen ins Wort, antwortet eilig, fragt nicht zur Sache, erwidert nicht nach Brauch und antwortet auf das Erste zuletzt und auf das Letzte zuerst; von dem, was er nicht gehört hat, behauptet er: ich habe es gehört, und er bekennt nicht die Wahrheit.

TALMUD

Im Umgang mit Toren ist Gefahr. JÜDISCHES SPRICHWORT

Bei Dummköpfen holt man sich keine Beweise.

Dem Klugen genügt ein Wink, dem Dummen erst die Faust.

TALMUD

Auch ein Hohlkopf kann noch Verstand annehmen und ein junger Wildesel noch zum Menschen werden.

HIOB

Der schlimmste Taube ist der, der nicht hören will, der schlimmste Blinde – der nicht sehen will.

JÜDISCHE WEISHEIT

Der Törichte, der nicht gehorcht, der kann sich nichts erwerben, denn er hält den Weisen für einen Unwissenden und das Nützliche für Schädliches: er macht lauter Verkehrtes, so daß er täglich getadelt wird.

PTAHHOTEP

Der Lohn des Toren und des geringen Mannes ist das Gelächter, das ihn trifft.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wie Schnee im Sommer und Regen zur Erntezeit, so unpassend ist Ehre für einen Toren.

Die Weisheit des Klugen ist Selbsterkenntnis, aber die Dummheit der Toren ist Täuschung. SALOMO

IM VISIER: DER VORGESETZTE

Wisse, vor wem du dich mühst und wer dein Arbeitgeber ist, der dir den Lohn für dein Werk auszahlen wird. MISCHNA

Den Mächtigen decken Mächtige, hinter diesen stehen noch Mächtigere. SALOMO

Wie der Fuhrmann will, so dreht er die Wagendeichsel. JÜDISCHES SPRICHWORT

Die Gemeinde ist wie ihr Vorstand.

Auf dem Rosse des Königs darf niemand reiten. TALMUD

Der Mond neidet der Sonne nicht ihre viel stärkeren Strahlen. PHOKYLIDES

Ein Wolf verliert die Haare nur, aber nicht seine Natur. JÜDISCHES SPRICHWORT

Wie soll das Schaf ruhig fressen, wenn der Wolf dabei steht? JÜDISCHES SPRICHWORT

Wer seine Brust gegen die Lanze wirft, in den geht der Stoß hinein.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wenn der Herrscher gegen dich in Zorn gerät, bewahre die Ruhe; denn Gelassenheit bewahrt vor großen Fehlern.

SALOMO

Tritt einem Strome nicht bei Hochwasser entgegen.

ACHIKAR

Antworte nicht einem wütenden Vorgesetzten, geh ihm aus dem Wege.

ANII

Rase nicht gegen den, der dich zurechtweist, weil er dich vor Leuten zurechtweist.

Lebst du in Herrenmacht, dann lasse den Zorn deines Herzens gering sein.

ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

Wenn du in die Höhe spuckst, dann verdeck dein Gesicht.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Mache deine Zunge süß und deines Mundes Öffnung angenehm, denn der Schwanz des Hundes verschafft ihm Brot, sein Maul aber Schläge.

ACHIKAR

Schmähe nicht einen, der größer ist als du.

AMENENHOPE

Vervollkomme dich in deinen Augen, hüte dich, daß dich nicht ein anderer vervollkomme.

DJEDEFHOR

Mit Geduld wird ein Vorgesetzter umgestimmt, sanfte Zunge bricht Knochen.

SALOMO

Wenn auch der Gewalttätige reich an Macht ist, begegnet er trotzdem der Wiedervergeltung.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Aufziehende Wolken mit Wind, doch kein Regen, so ist ein Mann, der Versprechungen macht und nicht hält.

SALOMO

Weh dem Sehenden, wenn ihn der Blinde führt.

MIDRASCH

Glücklich, wer keinem dienen muß, der unter ihm steht.

JESUS SIRACH

FÜHRUNGS-IMPERATIVE

Suche ihr Bestes und nicht ihr Böses.

TALMUD

Gib dem Pferd Hafer und nicht die Peitsche.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Mit einem Tropfen Honig fängt man mehr Fliegen als mit einem Faß Essig.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Mit Geduld bekommst du auch von unreifen Trauben Sirup.

ARABISCHES SPRICHWORT

Was dir selbst unangenehm ist, das tue niemandem.

TOBIT

Verbiere andern nicht, was du dir selbst erlaubst.

MIDRASCH

Dem, der dir Böses tut, vergelte mit Gutem.

BABYLONISCHE WEISHEIT

Laß niemals unerfahrene Leute Richter sein.

Reiche deine Hand dem, der gefallen ist.

PHOKYLIDES

Beschäme nicht – dann wirst du selber nicht beschämt werden.

TALMUD

Unterwirf dich dem, der dich achtet, und behandle den herrisch, der dich erniedrigen will.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Wer sich selbst beherrscht, beherrscht auch die Dinge.

PTAHHOTEP

Ehre die Großen und tue deinen Leuten wohl.

MERIKARE

Wenn du allen Menschen Wohlwollen zeigst und ihre Freundschaft gewinnst, brauchst du wohl niemanden zu fürchten.

ARISTEAS

Wenn du mächtig bist und Respekt einflößt durch Wissen und ruhiges Sprechen, aber nicht durch Führertum, dann stehst du mit hohem Herzen da.

PTAHHOTEP

Mache dir ein dauerndes Denkmal durch deine Beliebtheit.

MERIKARE

Die Tugend eines Mannes ist sein Andenken, der Mann schlechten Rufes wird vergessen. ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wenn etwas Gutes entsteht durch einen Mann in leitender Stellung, so wird er vortrefflich bleiben bis in Ewigkeit, und alle seine Weisheit bleibt in alle Zukunft bestehen. PTAHHOTEP

TRAU, SCHAU WEM

Wem soll man vertrauen? Denen, die aus Ergebenheit dienen, nicht aus Furcht oder Eigennutz, indem sie nur an ihren Gewinn denken. Denn jenes ist ein Zeichen von Liebe, dieses von schlechter Gesinnung und eigennützigere Berechnung. ARISTEAS

Auch wenn einer einen vertrauenswürdigen Buchhalter im Hause hat, soll er dennoch sein Geld hüten und abzählen. TALMUD

Man lernt nicht das Herz eines klugen Mannes kennen, wenn man ihn nicht in einer Sache geprüft hat.

Man lernt nicht das Herz eines zuverlässigen Mannes kennen, wenn man nicht etwas von ihm verlangt hat.

Man lernt nicht das Herz eines wahrhaftigen Mannes kennen, wenn man ihn nicht bei einer Überlegung um Rat gefragt hat. ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

Man lernt nicht das Herz eines Mannes in seinem Herz kennen, wenn man ihn nicht als Sendboten verwendet hat.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Prüfe deinen Sohn durch Brot und Wasser, nachher kannst du ihm all dein Hab und Gut anvertrauen.

ACHIKAR

Je mehr einer das Prüfen mehrt, um so mehr ist er zu loben.

JÜDISCHE WEISHEIT

Alles prüfet, das Gute behaltet.

PAULUS

FÖRDERN DURCH FORDERN

Vergiß nicht den, der träge ist und den, der energisch ist bei seiner Arbeit.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Mache keinen Unterschied zwischen dem Sohn eines Vornehmen und dem niedriger Abkunft, hole dir einen Mann wegen seiner Fähigkeiten.

MERIKARE

Laß nicht den Unwissenden und Dummen an der Arbeit bleiben, die er nicht versteht.

Laß nicht den geringen Mann regieren, damit er nicht deinen Namen als den eines Toren enden läßt.

ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

Solange der Baum jung ist, läßt er sich biegen.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Erwähle dir aus dem ganzen Volke wackere und gottesfürchtige Männer, zuverlässige Leute, die sich nicht bestechen lassen, und mache sie zu Vorgesetzten. MOSES

GESPRÄCHSFÜHRUNG

Sei gewandt im Reden, damit du die Oberhand behältst. MERIKARE

Sei einfach gegen jedermann und sprich, wie du denkst. PHOKYLIDES

Besser ist es, zur Rede zu stellen als zu zürnen. JESUS SIRACH

Bist du erregt, so sprich nicht sofort. BABYLONISCHE WEISHEIT

Mit Schreien führt man nichts aus. JÜDISCHES SPRICHWORT

Verbirg nicht einen anderen Gedanken in deinem Herzen, während du andere Worte sprichst. PHOKYLIDES

Wenn du ein Mann in leitender Stellung bist, so sei geduldig, wenn du die Rede des Bittstellers hörst. PTAHHOTEP

Zanke nicht mit einem zungenfertigen Menschen, damit du ihm nicht Holz zu seinem Feuer zuträgst. JOSUA BEN SIRA

Urteile in keiner Sache, ehe du nicht beider Rede gehört hast.

PHOKYLIDES

Sei nicht prahlerisch mit Worten und schlaff und matt in deinen Taten.

JESUS SIRACH

Öffne nicht häufig deine Zunge, um Rat zu geben, wenn sie dich nicht gefragt haben.

Eine laute Rede bringt dem Körper Schaden.

ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

Sanfte Zunge ist ein Lebensbaum, falsche Zunge bricht das Herz.

SALOMO

VOM (ZU)HÖREN

Wer hört, kommt in Besitz von etwas Wertvollem, denn das Hören ist wertvoll für den Hörer.

PTAHHOTEP

Gib keine Antwort, bevor du gehört hast, sprich nicht mitten in einer Rede.

Sei schnell bereit zum Hören, aber bedächtig bei der Antwort.

JESUS SIRACH

Es sei jeder Mensch schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

JAKOBUS

Wer gut hören kann, der kann auch gut sprechen.

PTAHHOTEP

Höre viel und sprich wenig.

JÜDISCHER VOLKSSPRUCH

Nur wenn du imstande bist, antworte deinem Mitmenschen, wenn nicht, leg die Hand auf den Mund.

Antworte deinem Nächsten, so gut du kannst, du selbst berate dich mit Weisen.

JESUS SIRACH

Antworte dem Toren nicht nach seiner Dummheit, damit nicht auch du ihm gleich wirst!

Antworte dem Toren nach seiner Dummheit, damit er sich nicht einbildet, ein Weiser zu sein.

SALOMO

Hörst du ein böses Wort, birg es sieben Ellen in der Erde.

ACHIKAR

Gib deine Ohren her, um zu hören, was gesagt wird, setze dein Herz daran, es zu verstehen. Es ist gut, wenn du es in dein Herz setzt.

AMENENHOPE

Glücklich, wer sprechen darf zu Ohren, die hören.

JESUS SIRACH

Jeder, der gehört hat, ist etwas Treffliches, und trefflich ist es, auf einen, der gehört hat, zu hören.

Hören ist schöner als alles, was es gibt, und schöne Beliebtheit wird dadurch zuteil.

Es ist das Herz, das einen Mann zu einem Hörenden werden läßt oder zu einem, der nicht hört.

PTAHHOTEP

Sein Lob ist groß bei der Menge, weil er zu hören vermag.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

BEURTEILUNG

Der Art des Baumes entspricht seine Frucht, so wird ein jeder nach seiner Gesinnung beurteilt.

Im Sieb bleibt, wenn man es schüttelt, der Abfall zurück – so entdeckt man die Fehler eines Menschen, wenn man über ihn nachdenkt.

Töpferware wird nach der Brennhitze des Ofens eingeschätzt, ebenso der Mensch nach dem Urteil, das man über ihn fällt.

JESUS SIRACH

Urteile nicht nach dem Ansehen.

PHOKYLIDES

Schau nicht auf den Krug, sondern auf den Inhalt.

MISCHNA

Beurteile den anderen nach der guten Seite und lasse die Waagschale nicht nach der Seite der Schuld sinken.

TALMUD

Behandle eine Sache nicht schlecht, dann wird auch kein Leid in dein Herz fallen.

BABYLONISCHES SPRICHWORT

Sei nicht parteiisch, dir selbst zum Schaden, strauchle nicht, dir selbst zum Fall.

Laß dich nicht doppelzünftig nennen und verleumde den Nächsten nicht mit deinen Worten.

JESUS SIRACH

Fälsche nicht mit deiner Feder.

AMENENHOPE

LOB

Nach dem Maß seiner Klugheit wird ein jeder gelobt,
verkehrter Sinn fällt der Verachtung anheim.

Der Schmelztiegel prüft das Silber, der Ofen das Gold,
der Mensch aber wird geprüft im Urteil dessen, der ihn
lobt.

SALOMO

Lobe keinen Menschen, ehe du ihn beurteilt hast, denn
das ist die Prüfung für jeden.

JESUS SIRACH

Belohnung und Stock halten Gleichgewicht in der Hand
des Klugen.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Der Mensch soll seinen Nächsten nicht übertrieben lo-
ben, sonst wird er ihn eines Tages auch verleumden.

JÜDISCHE WEISHEIT

Ein klein wenig Lob darf man dem Menschen ins Gesicht
sagen, das ganze Lob aber nur in seiner Abwesenheit.

TALMUD

Zuviel Honig essen, ist nicht gut. So spare mit ehrenden
Worten.

SALOMO

Ein gutes Wort kostet kein Geld und bringt immer etwas
ein.

JÜDISCHES SPRICHWORT

TADEL

Wer Zurechtweisung haßt, ist dumm.

Wie ein goldener Ring und Geschmeide aus Feingold, ist ein weiser Mahner für ein Ohr, das zuhört. SALOMO

Ein größeres Unrecht als die Drangsalierung durch Geld ist die Drangsalierung durch Worte. TALMUD

Ein Wort ist ärger als eine Ohrfeige.

Eine Ohrfeige heilt aus – ein Wort bleibt im Gedächtnis.

Wenn man einen Hund schlagen will, findet man immer einen Stecken. JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Besser eine ehrliche Ohrfeige als ein falscher Kuß.

Besser eine Ohrfeige von einem klugen Mann als einen Kuß von einem Narren. JIDDISCHE SPRICHWÖRTER

Wer mit den Augen zwinkert, stiftet Leid, wer offen tadelte, stiftet Frieden.

Schlägst du den Spötter, so wird der Unerfahrene klug, weist man den Verständigen zurecht, gewinnt er Einsicht. SALOMO

Strafe den Klugen, und er wird dich dafür loben. JÜDISCHE WEISHEIT

Beschimpfe nicht einen betagten Menschen, denn auch wir altern.

JOSUA BEN SIRA

Wenn deine Worte beruhigend für das Herz sind, so neigt sich das Herz, sie anzunehmen.

ANII

Wer auf Mahnung hört, erwirbt Verstand.

JESUS SIRACH

Wer auf einen Tadel hört, macht sich einen Schutz gegen einen anderen Tadel.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wer bei Tadel halsstarrig bleibt, wird plötzlich zerschmettert, und es gibt keine Heilung.

Wer einen andern zurechtweist, findet schließlich Dank, mehr als der Schmeichler.

SALOMO

Liebe den, der dich zurechtweist, damit deine Weisheit zunehme – und hasse den, der dich lobt, damit deine Weisheit nicht abnehme.

TALMUD

SINE IRA . . . SED STUDIO

Überschäumender Sinn erzeugt unheilvolle Wut.

PHOKYLIDES

Je nach der Macht eines Menschen wütet sein Zorn, je nach dem Reichtum steigert er seine Wut.

JESUS SIRACH

Der Zorn ist ein schlechter Ratgeber.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Sobald der Mensch in Zorn gerät, gerät er in Irrtum.

TALMUD

Kommt es zum Zorn, kommt es zum Fehlgriff.

MIDRASCH

Wer in Zorn ausbricht, dessen Verstand schwindet dahin.

Im Zorn verliert jeder seine Klugheit, auch der Weise.

TALMUD

Der maßlos Jähzornige muß büßen; denn willst du schlichten, machst du es noch ärger.

SALOMO

Ungerechter Zorn kann nicht Recht behalten, wütender Zorn bringt zu Fall.

JESUS SIRACH

Wer in Zorn aufsteht, setzt sich mit Schaden nieder.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

**Wer das böse Wort wegen Hitzigkeit wiederholt, wird:
»Ach, hätte ich doch nicht« sagen müssen.**

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Zorn ist der Beginn von Wahnsinn und Blindheit, das Ende Reue und Mangel.

JÜDISCHE WEISHEIT

Der Tor zeigt sogleich seinen Ärger, klug ist, wer Schimpfworte einsteckt.

Zürne nicht zu rasch, denn der Zorn ruht in der Brust des Narren.

SALOMO

Der Langmütige ist reich an Einsicht, der Jähzornige treibt die Torheit auf die Spitze.

Sanfte Antwort dämpft die Erregung, kränkende Rede reizt zum Zorn.

SALOMO

Wer seinen Zorn beherrscht, ist größer als ein Held, und wer sich im Zaume hält, mehr als ein Städteeroberer.

JÜDISCHE WEISHEIT

Die Welt besteht nur dank denen, die ihren Zorn beherrschen.

TALMUD

STRITTIGES

Streitigkeiten sind wie der Sperriegel einer Burg.

SALOMO

Dem Feuer gehen Rauch und Qualm voraus, ebenso dem Blutvergießen Streit.

Je nach dem Brennstoff flammt das Feuer auf, je nach dem Einfluß wächst der Streit.

JESUS SIRACH

Wer Streit anfängt, entfesselt eine Wasserflut, drum halt ein, ehe der Zorn ausbricht.

SALOMO

Wer einen Prozeß anfängt, ist wie einer, der Wasser ausbrechen läßt; darum laß ab vom Rechtsstreit, bevor er losbricht. Ehe der Streit losbricht, kannst du noch von ihm ablassen; ist der Streit aber losgebrochen, kannst du nicht mehr von ihm ablassen.

TALMUD

Verbrechen liebt, wer Streit liebt. SALOMO

Noch nie kam bei einem Streit etwas Gutes heraus.
MIDRASCH

Das Ende eines jeden Streites ist die Reue. ELIA

Überzeugung stiftet Nutzen, Streit aber wieder Streit.
PHOKYLIDES

Zanke nicht mit einem Schwätzer, und lege nicht noch Holz auf das Feuer. JESUS SIRACH

Mach es dem Zanksüchtigen nach, und du machst dich selbst zum Zänker. ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Vertreib den Schwätzer, so schwindet der Zank, Streiten und Schmähen hören auf. SALOMO

Es gibt keine gesegnetere Waffe als den Frieden. TALMUD

Der Friede ist für das Land wie der Sauerteig für den Teig. RABBI JEHOSSUA BEN LEVI

Zukunft hat der Mann des Friedens. DAVID

FÜHRUNGSLEITSÄTZE

Sei lieber der Schweif eines Löwen als das Haupt der Füchse. TALMUD

Alle Träume der Katzen spielen nur unter Mäusen. ARABISCHES SPRICHWORT

Seid klug wie die Schlangen und ohne Falschheit wie die Tauben.

NACH MATTHÄUS

Sei unter Einäugigen einäugig.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Trenne dein Herz nicht von deiner Zunge.

AMENENHOPE

Wer selbst keine Ehre besitzt, kann sie anderen nicht abgeben.

Wer selbst kein Vertrauen besitzt, vertraut keinem anderen.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Wer Wind sät, wird Sturm ernten.

HOSEA

Wer gewaltsam wie der Sturm ist, erleidet Schiffbruch im Unwetter.

Sei nicht schwerfällig, aber sei auch nicht leichtfertig. Sei nicht beugsam, aber sei auch nicht vorschnell.

ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

Sprich nicht von deinem Wissen vor denen, die es missen, du würdest sonst dem Reichen, der Armer spottet, gleichen.

JOSEPH BEN CHANAN EZOBI

Halte dich nicht selbst für weise.

SALOMO

Wenn jemand meint, er sei etwas, während er nichts ist, so betrügt er sich selbst.

PAULUS

Sei wie ein Schlauch, der keine Öffnung hat, den Wind einzulassen, und wie ein tiefgefurchtes Beet, das seine Wasser behält, und wie ein verpichter Krug, der den Wein bewahrt, und wie ein Schwamm, der alles aufsaugt.

TALMUD

Sei mutig wie ein Leopard, leicht wie ein Adler, schnell wie eine Gazelle und stark wie ein Löwe.

MISCHNA

Hast du – halte es, weißt du – schweig, kannst du – tu's.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Sei von dem Wunsch erfüllt, dich selbst zu bewahren.

AMENENHOPE

VOM HERRSCHEN

Ein Volk ohne König ist wie eine Schafsherde ohne Hirt.

BABYLONISCHES SPRICHWORT

Der, den man in einer Menge auswählt, ist nicht deshalb ein kluger Mann.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wie der Herrscher des Volks, so seine Beamten, wie das Haupt der Stadt, so ihre Bewohner.

JESUS SIRACH

Besser ein junger Mann, der niedriger Herkunft, aber gebildet ist, als ein König, der alt, aber ungebildet ist und nicht mehr versteht, auf Ratschläge zu hören.

SALOMO

**Ein Herrscher ohne Zucht richtet die Stadt zugrunde,
volkreich wird die Stadt durch die Klugheit ihrer Fürsten.**

JESUS SIRACH

**Ein einziger, der falsch entscheidet, kann viele Werte
zerstören.**

SALOMO

**Gütige Gesinnung und Bildung befähigen zur Herr-
schaft.**

ARISTEAS

**Bringet weise, verständige und einsichtige Männer her,
die will ich an eure Spitze stellen.**

MOSES

**Was ist für den König der notwendigste Besitz? Ver-
trauen und Liebe der Untertanen, denn sie bilden ein un-
zerreißliches Band der Ergebenheit.**

**Was erhält die Herrschaft? Sorgfältige Achtsamkeit, daß
die, welche in amtlichen Stellungen über die Völker ge-
setzt sind, kein Unrecht tun.**

ARISTEAS

**Ein weiser Herrscher festigt das Volk, das Reich des Ein-
sichtigen ist wohlgeordnet.**

JESUS SIRACH

**Heil dem Herrschenden, den man in seinem eigenen
Lande lobt.**

TALMUD

**Wer gerecht herrscht über die Menschen, wer herrscht in
der Furcht Gottes, der strahlt wie das Licht am Morgen,
wie die Morgensonne ohne Wolken, die nach dem Regen
Grün aus der Erde sprossen läßt.**

SAMUEL

II. UNTERNEHMENS-POLITIK

In der Zeit, in der man sammelt, streue aus,
und in der Zeit, in der man ausstreut, sammle.

HILLEL

MITEINANDER – FÜREINANDER

Allein zu kämpfen ist nicht möglich. AMENENHOPE

Der stärkste Fuß braucht einen Schuh.
JÜDISCHES SPRICHWORT

Wenn ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit.
PAULUS

Wenn ein Reich mit sich selbst entzweit ist, kann dieses Reich nicht bestehen. Und wenn ein Haus mit sich selbst entzweit ist, wird dieses Haus nicht bestehen können.
NACH MARKUS

Wenn ein Hund bellt, bellen alle mit. MIDRASCH

Weh dem Haus, in dem jeder regieren will. TALMUD

Ein wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Teig.
PAULUS

Wie der Boden, so die Saat; wie die Blumen, so die Farbe; wie die Arbeit, so das Werk; wie der Landmann, so die Ernte.

ESRA

UNTERNEHMENS-PLANUNG

Wer von euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob er genug habe zur Ausführung? Damit nicht etwa, wenn er den Grund gelegt hat und er es nicht zu vollenden vermag, alle Zuschauer anfangen, über ihn zu spotten: Dieser Mensch fing an zu bauen und vermochte es nicht zu vollenden.

Welcher König, der ausziehen will, um mit einem anderen Krieg zu führen, wird sich nicht zuerst hinsetzen und Rat halten, ob er imstande sei, mit 10000 Mann dem entgegenzutreten, der mit 20000 gegen ihn anrückt? Wenn aber nicht, so schickt er, während jener noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um Frieden.

NACH LUKAS

Niemand näht ein Stück ungewalktes Tuch auf ein altes Kleid, sonst reißt das Flickstück einen Teil von ihm ab, das neue von dem alten, und der Riß wird schlimmer. Und niemand füllt neuen Wein in alte Schläuche, sonst wird der Wein die Schläuche zerreißen, und der Wein geht zugrunde samt den Schläuchen, sondern neuen Wein füllt man in neue Schläuche.

NACH MARKUS

Verlasse den Fahrweg nicht. ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Der richtige Weg ist immer die Wahl des mittleren zwischen zwei entgegengesetzten Extremen. MAIMONIDES

Richte dein Schiff auf den Hafen zu, solange das Lüftchen sanft und das Meer ruhig ist, denn so das Meer bewegt wird und viele Wogen und Stürme hat, bist du auf deiner Reise gefährdet.

ACHIKAR

ERFAHRENES

Der Kamin entzündet sich von innen.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Ohne Feuer gibt es keinen Rauch.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Der echte Edelstein gibt sich selbst kund.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Gute Ware lobt sich allein.

Den Elefant können nur Elefanten heben, den Riesen nur Riesen.

Der Zweig ist manchmal besser als der Stamm.

Wenn man das neue Kleid besitzt, braucht man sich des alten nicht zu schämen.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, durch Umsicht gewinnt es Bestand.

SPRÜCHE DER WEISEN

MISSMANAGEMENT

Die Fische gehen zuerst am Kopf in Fäulnis über.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Kann ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in die Grube fallen?

NACH LUKAS

Weil es an Pferden fehlte, haben sie die Hunde gesattelt.

Was nützt der gesundeste Ochse, spannt man ihn an einen faulen Pflug?

ORIENTALISCHE SPRICHWÖRTER

Ein Riese kann an einer Fliege ersticken.

Man kann auch in der Nähe des Ufers ertrinken.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Wenn der Wagen zerbrochen, finden sich Wegweiser in Menge.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wo das Aas ist, da sammeln sich die Adler.

NACH MATTHÄUS

Ein Gebrechen, die Braut ist zu schön.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Alle Dinge, die größer als ihr Ebenmaß sind, gehen zugrunde.

Der Besitz des klugen Mannes geht zugrunde, weil er der Hand eines Dummen überlassen wird.

ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

Was veraltet ist und sich überlebt hat, ist dem Verschwinden nahe.

PAULUS

TIPS ZUM ÜBERWINTERN

Denk zur Zeit des Überflusses an die Zeit des Hungers, in den Tagen des Reichtums an Armut und Not.

JESUS SIRACH

Wer im Sommer sammelt, ist ein kluger Mensch; schändlich handelt, wer zur Erntezeit schläft.

Der Kluge sieht das Unheil und verbirgt sich, die Unerfahrenen laufen weiter und müssen es büßen. SALOMO

Der Kluge, der einen Vorrat gemacht hat, dessen Tage werden nicht arm. ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Gieß Öl auf die Lampe, solange sie noch brennt. JIDDISCHES SPRICHWORT

Iß nicht den Überschuß einer Sache, bevor das Schicksal sie dir gegeben hat.

Ein Kämpfer, der Vorrat hat, ist stärker als sein Widersacher. ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

STRATEGISCHES

Von einer Gans kauft man keinen Hafer.

Von einem Ochsen zieht man keine zwei Felle ab.

Was kann man von einem Ochsen verlangen außer Ochsenfleisch?

Von dem Bär im Walde soll man das Fell nicht verkaufen. JIDDISCHE SPRICHWÖRTER

Man jagt den Fuchs nicht in seinem Bau. TALMUD

Wenn man den Rahm wegschöpft, bleibt die Sauermilch.

Wenn das Pferd gestohlen ist, verschließt man den Stall.

Man darf nicht einen Gesunden sich hinlegen heißen und einen Kranken aufstehen.

JIDDISCHE SPRICHWÖRTER

Wächst ohne Sumpf das Schilfgras hoch, wird Riedgras ohne Wasser groß?

HIOB

Eine Schule ohne Neuerung in der Methode kann nicht bestehen.

TALMUD

ÜBER DEN UNTERNEHMUNGSGEIST

Hast du ein Haus für dich allein, so bist du Herr drinnen allein.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wenn ich nicht für mich bin, wer ist dann für mich? Solange ich aber nur für mich selber bin, was bin ich?

TALMUD

Was du selbst besorgen kannst, überlasse nicht anderen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Ein Schreiner ohne sein Werkzeug ist kein Schreiner.

MIDRASCH

Pflüge auf deinen eigenen Feldern, dann findest du deinen Bedarf.

AMENENHOPE

Der leere Brunnen füllt sich nicht von Tau.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wer Feuer braucht, blase es an.

Arbeit ist wichtiger als verdienstvolle Vorfahren.

MIDRASCH

Kein Werk gelingt den Menschen mühelos. PHOKYLIDES

Nicht liegt es an dir, das Werk zu vollenden, aber du bist auch nicht frei, von ihm abzulassen.

TALMUD

Bei allem, was du tust, denk an das Ende. JESUS SIRACH

Man baue nicht auf Wunder.

JÜDISCHE WEISHEIT

ZUR GESCHÄFTSPOLITIK

Wer schnell vertraut, ist leichtfertig.

JESUS SIRACH

Wenn der Krämer seinen Kram nicht berechnet, berechnet der Kram den Krämer.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Ordnung in den Ausgaben – das ist schon das halbe Einkommen.

SCHLOMO IBN GEWIROL

Abgerechnet ist halb bezahlt.

Wenn man nicht einen kleinen Flicker auflegt, wird ein großes Loch draus.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Ein Geschäft läßt sich leichter anfangen als abwickeln.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Gut ist es, für die Zukunft zu handeln.

MERIKARE

VERLUSTREICHES

Das Verlangen des Menschen geht auf Erwerb.

SALOMO

Gold und Silber sind allzeit der Lockvogel der Menschen.

PHOKYLIDES

Wer hundert hat, will zweihundert.

MIDRASCH

Die Gewinnsucht ist die Mutter aller Schlechtigkeit.

Das Zuviel ward dem Menschen nicht zum Heile.

PHOKYLIDES

Mancher kauft vieles billig ein und muß es doch siebenfach bezahlen.

JESUS SIRACH

Sei nicht begierig nach der Habe des geringen Mannes.

AMENENHOPE

Wer sich zum Räuber macht, wird wieder beraubt werden.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wenn Zahlen sprechen, schweigen die Musen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Es ist den Menschen schwerer etwas, was sie noch nicht besitzen, zu erwerben, als das Gewonnene zu behaupten und dasselbe durch nichts beeinträchtigen zu lassen.

FLAVIUS JOSEPHUS

Sie haben Weizen gesät und Dornen geerntet. JEREMIA

Selbst die kleine Heuschrecke zerstört den Weinberg.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Was man schnell bekommt, verliert man schnell.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Ein Besitz, schnell errafft am Anfang, ist nicht gesegnet an seinem Ende.

Schnell errafftes Gut schwindet schnell, wer Stück für Stück sammelt, häuft an.

SALOMO

Warum willst du deine Geschäfte mehren? Es bleibt doch keiner ungestraft, der sie hastig vermehrt. Läufst du zu rasch, erreichst du das Ziel nicht; fliehst du zu schnell, entkommst du nicht.

JESUS SIRACH

Zu gut ist ungesund.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Der Stamm, der größer als sein Maß ist, von dem wird das Zuviel abgeschnitten.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Leg dich lieber ohne Mahlzeit schlafen, aber steh ohne Schulden auf.

JÜDISCHE WEISHEIT

Ein fremder Pelz wärmt nicht. JÜDISCHES SPRICHWORT

Der Schuldner ist der Knecht des Gläubigers.
JÜDISCHE WEISHEIT

Wo man das Geld verloren hat, muß man es auch suchen.
JÜDISCHES SPRICHWORT

Wer den Kredit verliert, gleicht einem Toten.
JÜDISCHE WEISHEIT

Leih keinem etwas, der stärker ist als du; wenn du ihm geliehen hast, bist du verloren. JESUS SIRACH

Wisse, daß zwischen heute und morgen in bezug auf das Deinige und Nicht-Deinige ein Wandel eintreten kann; das, was heute dein ist, kann morgen bereits nicht mehr dein sein, wozu soll dir also das Nicht-Deinige als das Deinige? TALMUD

GEWINNTRÄCHTIGES

Besser ein nahes Schaf als eine ferne Kuh. ACHIKAR

Lieber heute ein Ei als morgen ein Huhn.
ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Lieber der eigene Esel als ein fremdes Pferd.

Lieber die eigene Gerste als eingeführter Weizen.
ARABISCHE SPRICHWÖRTER

Besser wirkt das Kleine, wenn es schnell kommt, als das Große, wenn es zaudert.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Blicke auf die Schüssel, die vor dir ist, und laß nur sie dein Bedarf sein.

AMENENHOPE

Es ist besser, wenn man einen einzigen Garten pachtet, ihn düngt und umgräbt, als wenn man viele pachtet und sie brachliegen läßt.

Wenn du einen einzigen Garten pachtetest, kannst du die Vögel essen; wenn du zu viele Gärten pachtetest, essen die Vögel deine Früchte.

MIDRASCH

Selbst die Brise bewegt das Schiff.

Selbst die kleine Biene sammelt Honig.

ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

In einer Seuchenzeit ist eine Ziege auch ein Stück Großvieh.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Wenn es auf der Welt das nicht gibt, was du begehrst – begehre, was es gibt.

MOSCHE IBN ESRA

Am Morgen beginne zu säen, auch gegen Abend laß deine Hand noch nicht ruhen, denn du kannst nicht im voraus erkennen, was Erfolg haben wird, das eine oder das andere oder ob sogar beide zugleich zu guten Ergebnissen führen.

SALOMO

Wer sein Feld bestellt, wird satt von Brot, wer nichtigen Dingen nachjagt, ist ohne Verstand. SALOMO

Der Landmann, der sich müht, soll den ersten Anteil an den Früchten haben. PAULUS

Entsprechend der Mühsal ist der Gewinn. MISCHNA

In einem großen Teich fängt man große Fische.
JÜDISCHES SPRICHWORT

Wer kärglich sät, wird auch kärglich ernten. PAULUS

Wenn man mit einer Nadel handelt, verdient man auch nur eine Nadel. JIDDISCHES SPRICHWORT

Mancher teilt aus und bekommt immer mehr, ein anderer kargt übers Maß und wird doch ärmer. SALOMO

Nicht jeder, der viel Handel treibt, wird weise. MISCHNA

Verteil dein Kapital auf sieben oder gar auf acht, denn du weißt nicht, welches Unglück über das Land kommen wird. SALOMO

BEOBACHTUNGEN

Niemand kann zwei Melonen in einer Hand haben.

Errichten ist schwerer als Vernichten.
ORIENTALISCHE SPRICHWÖRTER

Alles Neue glänzt.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Solange das Eisen im Feuer ist, kann man jedes Gerät daraus machen.

JÜDISCHE WEISHEIT

Eisen schärft Eisen.

Das Wasser zerreibt Steine.

TALMUD

Pflücke nicht vorzeitig, was einmal Frucht tragen wird.

SUMERISCHE WEISHEIT

Ein leerer Sack bleibt nicht aufrecht stehen.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wo keine Ochsen sind, bleibt die Krippe leer.

SALOMO

Viel Beschäftigungen – wenig Ertrag.

JÜDISCHE WEISHEIT

Wo viele eines Handwerks sind, da wird wenig verdient.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wenn es beim Nachbarn brennt, bist auch du in Gefahr.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Die krumme Furche kommt von dem großen Ochsen.

Des Nachbarn Huhn erscheint dem Nachbarn eine Gans.

ORIENTALISCHE SPRICHWÖRTER

Wehe dem Haus, dessen offene Fenster nur Dunkelheit hereinlassen.

MIDRASCH

III.

WIE MACHT MAN KARRIERE?

Seid nicht wie Knechte,
die dem Meister dienen, um eine Prämie zu erhalten.

TALMUD

VORAUSSETZUNGEN

Stufe für Stufe erklimmt man die Stiege.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Geh langsam, wirst du eher kommen.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Wer hastig rennt, tritt fehl.

SALOMO

Der lange Weg kann der kürzere sein, der kurze der längere.

JÜDISCHE WEISHEIT

Wißt ihr nicht, daß die, welche in der Rennbahn laufen, zwar alle laufen, aber nur einer den Preis erlangt?

PAULUS

Wie willst du tragen, was dir zu schwer ist?

JESUS SIRACH

Laß dich nicht gelüsten nach dem Tisch der Mächtigen.

MISCHNA

Begehre nicht, Herrscher zu werden, wenn dir die Kraft fehlt, den Übermut zu steuern.

JESUS SIRACH

Was man nicht erlangen kann, soll man nicht verlangen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Besser, was man vor Augen hat, als das, wonach man hungert.

SALOMO

Begnüge dich mit deinem Lose und verlange nicht nach etwas, das dir versagt ist.

ACHIKAR

Wie einer, der nach Schatten greift und dem Wind nachjagt, so ist einer, der sich auf Träume verläßt.

JESUS SIRACH

Was du nicht hast, darüber sprichst du, was du aber hast, darüber sprichst du nicht.

SUMERISCHE WEISHEIT

Der Wind weht, wo er will.

NACH JOHANNES

Es ist vergeblich, Wasser in den Brunnen hineinzugießen, wenn es nicht von allein zum Fließen kommt.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Nicht den Schnellsten gehört im Wettlauf der Sieg, nicht den Tapfersten der Sieg im Kampf, weder den Gebildeten die Nahrung noch den Klugen der Reichtum noch den Könnern der Beifall, sondern einen jeden treffen Zufall und Zeit.

SALOMO

OHNE FLEISS KEIN PREIS

Wer auf dem Ofen liegt, bekommt keine Brezel.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Eine Bruthenne, die spazieren läuft, führt keine Küken ins Freie.

ARABISCHES SPRICHWORT

Wie Essig für die Zähne und Rauch für die Augen ist der Faule für den, der ihn schickt.

Wie lange, du Faulenzer, willst du noch liegenbleiben, wann willst du aufstehen von deinem Schlaf? Nur noch ein wenig schlafen, noch ein wenig schlummern, noch ein wenig die Hände verschränken, um auszuruhen. Da kommt schon wie ein Strolch die Armut über dich, die Not wie ein zudringlicher Bettler.

Die Tür dreht sich in ihrer Angel und der Faule in seinem Bett. Greift der Faule mit der Hand in die Schüssel, ist er zu träg, sie zum Mund zurückzubringen.

Geh zur Ameise, du Faulenzer, betrachte ihr Verhalten und werde weise. Sie hat keinen Meister, keinen Aufseher und Gebieter, und doch sorgt sie im Sommer für Futter, sammelt sich zur Erntezeit Vorrat.

SALOMO

Auf weichen Kissen erwirbt man kein hohes Wissen.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Ein Meister wird nicht geboren.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Bequemlichkeit erjagt sich kein Wild, kostbare Güter erlangt der Fleißige.

Die Hand der Fleißigen erringt Herrschaft, die lässige Hand muß Frondienste tun.

SALOMO

Der Bewährung, ja, der Bewährung jage nach.

Glaub nur, wenn du dich mühest, wirst du es erreichen.

TALMUD

Ruhmreich ist der Lohn guter Mühe und unvergänglich die Wurzel der Klugheit.

Jede Arbeit bringt Erfolg, leeres Geschwätz führt nur zu Mangel.

Das Tun seiner Hände fällt auf jeden zurück.

Wer sich recht müht, empfängt herrliche Frucht.

SALOMO

Ein Schreiber, der in seinem Amte geschickt ist, der findet sich würdig, ein Mann des Hofes zu sein.

AMENENHOPE

Wer geduldig und verständig ist, wird unter einer Menge ausgewählt.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Siehst du einen, gewandt in seinem Beruf; vor Königen wird er dienen, nicht wird er dienen vor Niedrigen.

SPRÜCHE DER WEISEN

Wie viele krumme Wege macht man, bis man den geraden findet.

JÜDISCHE WEISHEIT

Jede Arbeit und jedes erfolgreiche Tun bedeutet Konkurrenzkampf unter den Menschen.

SALOMO

Es ist gut, zu finden, besser, zu gewinnen, noch besser, zu verdienen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

KARRIERE-KNIGGE

Das Pferd ist für den Reiter da und nicht der Reiter für das Pferd.

MIDRASCH

Tue nicht eine Arbeit, die verachtet ist, wenn du von einer anderen leben kannst.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

In wessen Wagen du fährst, dessen Lied singe.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Lebst du unter Einäugigen, so Sorge beizeiten dafür, daß auch du nur ein Auge hast.

ARABISCHES SPRICHWORT

Sei kein Schäfchen zwischen den Menschen, denn Scherer finden sich immer.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Wo keine Männer sind, bestrebe dich, ein Mann zu sein.

MISCHNA

Ein Mensch mit guten Manieren kommt durch alle Türen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Naht sich ein Vornehmer, halte dich fern, um so mehr wird er dich heranziehen.

Dräng dich nicht vor, sonst mußt du dich wieder zurückziehen; zieh dich nicht ganz zurück, sonst wirst du vergessen.

JESUS SIRACH

Wenn du einen draußen siehst, der größer ist als du, und ein Gefolge ist hinter ihm, dann ehre ihn.

AMENENHOPE

Sitz nicht, wenn der, der größer ist als du, steht.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wenn du einer bist, der da sitzt, wo der Tisch eines steht, der größer ist als du, so nimm, wenn er gibt, das, was vor dich gelegt ist. Schau nicht auf das, was vor ihm liegt, sondern schau auf das, was vor dir liegt.

PTAHHOTEP

Schließ dich dem Weisen an, so wirst du weise werden wie er, schließ dich aber nicht an dem Zänker und Schwätzer, daß du nicht zu ihm gerechnet wirst.

ACHIKAR

Begib dich zu einem Großen, damit er dich wegen deines Charakters liebwinne. Sei ihm nützlich wie seine Hausfrau, werde ihm wie sein eigener Sohn.

Du sollst deinem Vorgesetzten dienen, wenn er nahe wie wenn er fern ist.

ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

Gib acht, wage dich nicht zu weit vor, gleiche nicht einem Unbedachten.

JESUS SIRACH

Sei kein Schmeichler.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Was du nicht mit deinen Augen siehst, versichere nicht mit deinem Mund.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Rühme dich nicht vor dem König und stell dich nicht an den Platz der Großen; denn besser, man sagt zu dir: Rücke hier herauf, als daß man dich nach unten setzt wegen eines Vornehmen.

SALOMO

Eile nicht, um gegen den starken Mann, der Macht hat, Kampf zu suchen.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Streite nicht mit einem mächtigen Manne, damit du nicht in seine Hände gerätst.

JOSUA BEN SIRA

Wenn du bei einer Vorschrift lässig bist, wirst du es auch bald bei einer andern sein.

TALMUD

Wenn du vor deinem Vorgesetzten versagst, so bist du verworren in deinen Aussagen, deine Schmeicheleien werden mit Flüchen erwidert.

AMENENHOPE

VON DER RECHTEN BEREDTSAMKEIT

Wer weise ist im Reden, kommt voran, ein kluger Mann ist bei den Machthabern beliebt.

JESUS SIRACH

Sage nicht alles wieder, was du hörst, und teile nicht alles mit, was du siehst.

ACHIKAR

Offenbare nicht deinem Herrn ohne Überlegung, was dir auf dem Herzen liegt.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Sprich keine Lügen vor deinem Herrn, daß du nicht verachtet werdest oder er dir sage: Geh mir aus den Augen.

Deine Worte seien wahr, auf daß dein Herr dir sage: Tritt heran zu mir und du lebest.

ACHIKAR

Nimm kein Wort weg und füge keines hinzu und setze auch keines an die Stelle eines anderen.

PTAHHOTEP

Lasse dich nicht der »Schwätzer« genannt werden, weil deine Zunge in jedem Hause ist.

Lasse dich nicht »dumm« genannt werden, weil du schweigst, wenn es Zeit ist, zu reden.

Lasse dich nicht »Tor« genannt werden wegen der Müdigkeit, die deine Worte verursachen.

ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

Du sollst dich nicht bücken bei deinen Worten.

TALMUD

Sei nicht zu süß, daß man dich verschlinge, und nicht zu bitter, daß man dich ausspeie.

ACHIKAR

Sage du das Süße, wenn er das Bittere zu jemand sagt, und beruhige sein Herz.

ANII

Klage den Vorgesetzten nicht vor einem anderen an, indem du seinen Charakter tadelst.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Sage nicht: Mein Herr ist töricht, ich bin weise, sondern fasse ihn bei seinen Mängeln, so wirst du geliebt werden.

ACHIKAR

Nicht einmal unter Freunden schimpf auf den König, nicht einmal im Schlafzimmer schimpf auf einen Reichen; denn die Vögel des Himmels könnten dein Wort verbreiten, alles, was Flügel hat, könnte die Nachricht weitermelden.

SALOMO

Rede niemals von deiner Abstammung, denn die Abstammung eines jungen Mannes ist das, was er erreicht hat.

ARABISCHES SPRICHWORT

Schweige, das ist feiner als die schönsten Blumen, rede aber, wenn du weißt, daß du die Lösung bringst.

PTAHHOTEP

ÜBER DIE MACHT

Dränge dich nicht zur Macht.

MIDRASCH

Liebe die Arbeit, hasse die Macht.

Wer ist stark? Wer seine Natur in der Gewalt hat.

MISCHNA

Wehe der Macht, wenn sie ihren Inhaber begräbt.

TALMUD

DIE BEIDEN KONKURRENTEN: EHRE UND PRESTIGE

Ehre und Geld regieren die Welt.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Ein Prophet ist nirgends verachtet außer in seiner Vaterstadt.

NACH MARKUS

In der Ebene dünkt sich das Hügelchen ein Berg.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Selten ist das sogenannte Große der Bewunderung würdig.

AGYPTISCHE WEISHEIT

Es ist nicht die Stellung, die dem Menschen Ehre verschafft, sondern durch ihn wird die Stellung ehrenvoll.

TALMUD

Welches ist der gerade Weg, den ein Mensch für sich erwählen soll? All das, was ein Ruhm ist für den, der es tut und ihm Ruhm bringt vor den Menschen.

MISCHNA

Der Ruhm widerstreitet der Vernunft nicht, sondern kann aus ihr entspringen.

SPINOZA

Wer ist geehrt? Wer die Menschen ehrt.

Die Ehre des anderen sei dir so lieb wie deine eigene.

MISCHNA

Rühmen soll dich ein anderer, nicht der eigene Mund, ein Fremder, nicht die eigenen Lippen.

Nie sollen Liebe und Treue dich verlassen, binde sie dir um den Hals, schreib sie auf die Tafel deines Herzens. Dann erlangst du Gunst und Beifall bei Gott und den Menschen.

Findest du Honig, iß nur, soviel dir bekommt, sonst wirst du ihn satt und erbrichst ihn.

SALOMO

Behalte deinen Honig, o Biene, und stich mich nicht.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht.

NACH MATTHÄUS

Eitles den Eitlen, Fülle den Vollkommenen.

ESRA

Wie geht das Ansehen verloren? Wenn Überhebung und maßloses Selbstvertrauen den Ton angeben, folgt Unehre und Verlust des Ansehens.

ARISTEAS

Seinen Namen voranstellen, das ist: seinen Namen verlieren.

MISCHNA

Wer der Ehre nachläuft, dem läuft sie davon, und wer vor ihr flieht, den verfolgt sie.

MIDRASCH

In Demut ehre dich selbst, beurteile dich, wie es dir gebührt.

Je größer du bist, um so mehr bescheide dich.

Ganz tief demütige den Stolz, denn was den Menschen erwartet, ist Verwesung.

JESUS SIRACH

DAS GESETZ VOM UNFREIEN FALL

Die Welt ist wie eine Leiter; hinauf geht einer, herunter ein zweiter.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Jedes Steigen hat sein Neigen. ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wer auf dem Wagen obenauf sitzt, fällt als erster herunter. JÜDISCHES SPRICHWORT

Wer zu hoch hinaufgestiegen ist, kann von dort nur herunterfliegen.

Meist fallen die Menschen nicht, weil sie zu schwach sind, sondern weil sie sich für zu stark halten.

JÜDISCHE WEISHEITEN

Vor dem Sturz ist des Menschen Herz überheblich, der Ehre aber geht Demut voraus. SALOMO

Viele, die hoch standen, wurden verachtet, auch Angesehene wurden Niedrigen ausgeliefert. JESUS SIRACH

Wer meint, er stehe, sehe zu, daß er nicht falle. PAULUS

Geh langsam, so wirst du nicht fallen.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Gehst du langsam durchs Leben – wird man dich antreiben. Rennst du – wird man dir ein Bein stellen.

JÜDISCHE WEISHEIT

Wenn man auf der Erde liegt, kann man nicht fallen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, ohne daß einer bei ihm ist, der ihn aufrichtet. PAULUS

Den wahren Geschmack des Wassers erkennt man in der Wüste.

JÜDISCHE WEISHEIT

Einen, der gefallen ist, tritt man nicht.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Wenn dein Feind fällt, freue dich nicht.

MISCHNA

ATTENTION, PLEASE

Von jedem, dem viel gegeben ist, wird viel gefordert werden, und wem man viel anvertraut hat, von dem wird man desto mehr verlangen.

NACH LUKAS

Wer nur nach seinem Vorteil trachtet, ist auch des Verrats fähig.

ARISTEAS

Ein Bauer, der aufrecht steht, ist höher als ein Edler, der knieend fleht.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Er neigt sich bis zur Erde, darum tritt man ihm auf den Kopf.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Unter dem Honig des Schmeichlers verbirgt sich Wehmut und Bitterkraut.

JÜDISCHE WEISHEIT

Wer nicht zunimmt, nimmt ab.

MISCHNA

Der schlimmste Hund bekommt den besten Bissen.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Niemand kann zwei Herren dienen, entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen anhängen und den anderen verachten.

NACH MATTHÄUS

Treue kommt zu denen, die sie üben.

JESUS SIRACH

Er hat Erfolg, er ist mit sich und der Welt im Reinen.

SUMERISCHE WEISHEIT

ERFOLGSREGELN

Wer nicht gehorchen lernt, weiß auch nicht zu befehlen.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wer im Kleinsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Kleinsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht.

NACH LUKAS

Wenn jemand an einem Wettkampf teilnimmt, erlangt er den Kranz nicht, es sei denn, daß er nach Vorschrift kämpft.

PAULUS

Wer ständig nach dem Wind schaut, kommt nicht zum Säen, wer ständig die Wolken beobachtet, kommt nicht zum Ernten.

SALOMO

In einen Brunnen, aus dem man Wasser getrunken hat, soll man keinen Stein werfen.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Man soll den Finger nicht zwischen Tür und Angel stecken.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Weiche weder rechts noch links ab, damit du Erfolg hast, in allem, was du unternimmst.

JÜDISCHE WEISHEIT

Ich gehe nicht um mit Dingen, die mir zu wunderbar und zu hoch sind.

PSALM

Ich will auf den Weg der Bewährten achten.

DAVID

Wer lauter seinen Weg geht, geht sicher, wer krumme Wege geht, wird durchschaut.

SALOMO

Wenn des Sängers Stimme rein ist, ist er wirklich ein Sänger.

SUMERISCHE WEISHEIT

IV. VOM MANAGER ZUM TOP-MANAGER

Liebe die Arbeit und hasse die Ämterstreberei.

MISCHNA

LERNEN UND LEHREN

Ein Meister wird nur, wer sich unterrichten läßt.

Sei nicht vergeblich zur Zeit des Fragens.

ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

Sage nie: Ich werde lernen, wenn ich Zeit dazu habe –
denn vielleicht wirst du nie Zeit haben.

MISCHNA

Das Handwerk lernt man nur vom Meister.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Es gibt den, der nicht unterrichtet wird, und er weiß
trotzdem, was man einen anderen lehrt.

Kein Unterricht hat Erfolg, wenn Widerwille vorhanden
ist.

ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

Ein Hörer hört zwar den Sprecher, aber nur wer willig
hört, handelt auch nach dem Gesagten.

PTAHHOTEP

Bist du bereit zu hören, wirst du belehrt; neigst du dein Ohr, erlangst du Bildung.

JESUS SIRACH

Wer lernt, um zu lehren, dem wird die Kraft gegeben, zu lernen und zu lehren; und wer lernt, um zu tun, dem wird die Kraft gegeben, zu lernen, zu lehren und zu tun.

MISCHNA

Ein jeder lehrt entsprechend seinen Handlungen.

PTAHHOTEP

Während du lehrst, lernst du.

MIDRASCH

Tue mehr, als du lernst.

MISCHNA

Es gibt den, der viele Lehren kennt, aber nicht nach einer einzigen von ihnen zu lehren versteht.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Der als Kind lernt, wem gleicht er? Auf neuem Papier geschriebener Tinte. Und der als Alter lernt, wem gleicht er? Auf radiertem Papier geschriebener Tinte.

Der von den Kleinen lernt – wem gleicht er? Einem, der unreife Trauben isßt und Wein aus seiner Kelter trinkt. Und der von den Alten lernt – wem gleicht er? Einem, der reife Trauben isßt und alten Wein trinkt.

MISCHNA

Lernen im hohen Alter – das ist in den Sand geschrieben; Lernen in früher Jugend – das ist in Stein gemeißelt.

ARABISCHES SPRICHWORT

GEWUSST WIE

Besser als ein starker Mann ist ein wissender Mann.

PHOKYLIDES

Das Wissen ist für den Gebildeten ein stärkerer Schutz als zehn Machthaber zusammen.

Wissen ist besser als Macht.

Wissen ist soviel wert wie Erbesitz, es bringt denen, welche die Sonne sehen, sogar Gewinn; denn das Wissen gewährt Schatten, und das Geld gewährt Schatten, aber das ist der Gewinn des Könnens; das Wissen erhält seinen Besitzer am Leben.

Wenn die Axt stumpf ist, und man schleift sie nicht, braucht man mehr Kraft – es bringt also Gewinn, Wissen richtig anzuwenden.

SALOMO

Fragt man dich etwas, dessen du nicht kundig bist, so schäme dich nicht zu sagen: Ich weiß es nicht.

TALMUD

Das Wissen eines Mannes macht seine Miene freundlich und seine strengen Züge lösen sich.

SALOMO

Das Wissen des Weisen schwillt an wie ein Bach, wie ein lebendiger Quell ist sein Rat. Das Innere des Unklugen ist wie eine geborstene Zisterne, er hält keine Weisheit fest.

JESUS SIRACH

Viel Wissen, viel Ärger; mehr Können, mehr Sorge.

SALOMO

Es gibt einen Gewinn, den das Wissen bietet, aber nicht das Unwissen; wie es einen Gewinn gibt, den das Licht bietet, aber nicht die Dunkelheit.

SALOMO

Der ist der Tüchtige, der von zwei Übeln das geringere wählt.

JÜDISCHE WEISHEIT

Sei nicht stolz auf dein Wissen und vertraue nicht darauf, daß du kenntnisreich bist.

PTAHHOTEP

NECESSAIRE

Der Verstand bringt mehr ein als die Hände.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Wo man Gehirn haben muß, da hilft keine Kraft.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Mit seinem Geld begnügt sich keiner, mit seinem Verstand jeder.

Es hat sich noch keiner beklagt, daß es ihm an Verstand fehle.

Beim Kommen wirst du nach deiner Kleidung behandelt, beim Weggehen nach deinem Verstand.

JÜDISCHE WEISHEITEN

Wer nicht denken will, ist ein Fanatiker; wer nicht denken kann, ist ein Dummkopf; wer Angst hat zu denken, ist ärger als beide.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Der Verstand des Weisen nimmt von der Erkenntnis Gottes Notiz.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wer Verstand besitzt, dem ist er eine Quelle, die Strafe der Toren ist Torheit.

JESUS SIRACH

Schwerer als Wissen und Geltung wiegt eine kleine Dummheit. Der Verstand des Gebildeten wählt den rechten Weg; der Verstand des Ungebildeten den linken.

SALOMO

Hört der Verständige ein weises Wort, lobt er es und fügt andere hinzu. Hört es der Leichtfertige, lacht er darüber und wirft es weit hinter sich.

JESUS SIRACH

Nach der Vernunft werden wir ein größeres zukünftiges Gut anstelle eines kleineren gegenwärtigen Gutes erstreben und ein gegenwärtiges kleineres Übel anstelle eines größeren zukünftigen Übels.

SPINOZA

Wo Verstand ist, da ist auch Glück.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wer Verstand erwirbt, liebt sich selbst; wer Einsicht bewahrt, findet Glück.

SALOMO

Durch einen einzigen Verständigen vermehrt sich die Stadt.

JESUS SIRACH

Wenn du glaubst, dein Verstand sei stumpf geworden, schärfe ihn bei einem Weisen.

MOSCHE IBN ESRA

Nicht das Forschen ist die Hauptsache, sondern das Tun.

MISCHNA

WIDER DIE CLEVERNESS

Mit einem Klugen kann man alles ausführen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Niemand kann einen Klugen überlisten.

MERIKARE

Einen Narren erkennt man am Gesicht, einen Klugen an den Augen.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Ein Kluger hat soviel zu denken, daß er keine Zeit hat, zu reden. Ein Dummer hat soviel zu reden, daß er keine Zeit hat, zu denken.

Der, welcher sagt, er wisse nicht, weiß viel mehr als der, welcher sagt, er wisse alles.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Wenn der Kluge fehlt, fehlt er sehr.

TALMUD

Es gibt auch Klugheit, die viel Bitterkeit einbringt.

JESUS SIRACH

Es gibt den, dem es wegen des Glückes gutgeht, und es gibt den, dem es wegen seiner Klugheit gutgeht.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Aus Einsicht wächst hervor, was ohne Tadel ist.

SALOMO

Was hilft Klugheit, wenn die Narrheit regiert?

Den Mut verloren – die Klugheit verloren.

JÜDISCHE WEISHEITEN

VON HERZEN

Tiefes Wasser ist der Ratschluß im Menschenherzen,
doch der Verständige schöpft es herauf. SALOMO

Besser ist ein Mann mit blindem Auge als einer mit blindem Herzen. Jener lernt ja den Weg und geht darauf, dieser aber verläßt den geraden Weg und geht irre.

ACHIKAR

Das Herz sieht früher als das Auge.

ARABISCHES SPRICHWORT

Das Auge erzählt, was das Herz meint.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Wenn das Herz blind ist, hilft es nicht, daß das Auge sieht.

JÜDISCHE WEISHEIT

Das Herz ist die Weisheit.

ABRAHAM IBN ESRA

Wie Wasser ein Spiegel ist für das Gesicht, so ist das Herz des Menschen ein Spiegel für den Menschen.

SALOMO

Ein gutes Herz ist wichtiger als ein guter Verstand.

Die Zunge deckt jeden Betrug zu. Aber das Herz spürt seine Freunde und Feinde und durchdringt jede Maske.

JÜDISCHE WEISHEITEN

Das Herz ist ein halber Prophet.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Einen Künstler des Herzens überrascht man nicht.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Das Herz begreift, was das Auge nicht sieht und das Ohr nicht hört.

JÜDISCHE WEISHEIT

Der Anfang eines jeden Werkes ist das Wort, der Anfang jeder Tat die Überlegung. Die Wurzel der Pläne ist das Herz.

Öffne dein Herz nicht jedem Menschen.

JESUS SIRACH

Hütet euch vor denen, die euer Herz haßt, denn Herzen sind Spiegel.

JÜDISCHE WEISHEIT

Laß dein Herz nicht flattern wie lose Blätter im Walde.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Laß dein Herz zu einem großen Damm werden, hinter dem die Flut stark werden kann.

AMENENHOPE

Ein Herz, das gefestigt ist in kluger Überlegung, ist wie Sandverputz an glatter Mauer.

Holzgebälk, eingelassen ins Mauerwerk, löst sich bei keiner Erschütterung: so ist ein Herz, gestützt auf guten Rat; zu keiner Zeit verzagt es.

JESUS SIRACH

Wer sich von seinem Herzen leiten läßt, wird niemals fehl gehen.

Wer der Überlegung seines Herzens gehorcht, stirbt ohne Unruhe.

ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

BERATUNG

Gold und Silber stützen den Fuß, mehr als beide guter Rat.

JESUS SIRACH

Auch der klügste König braucht Rat.

JÜDISCHE WEISHEIT

Tu nichts ohne Rat und Überlegung, dann hast du dir nach der Tat nichts vorzuwerfen.

JESUS SIRACH

Besser zehnmal fragen, als einmal irren.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Sei stark darin, dir raten zu lassen.

AMENENHOPE

Wenn du nichts weißt, frage einen Wissenden.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Was man selber weiß, fragt man nicht andere.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Durch Überlegung gewinnst du den Kampf, viele Ratgeber verhelfen zum Sieg.

WORTE DER WEISEN

Nimm dir Zeit zum Beratschlagen, bringe aber schnell zum Abschluß, was immer du vorhast.

AMENOTES

Der einen Rat gefunden hat, ist nicht deshalb ein kluger, zum Raten geeigneter Mann.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

SCHLECHTER RAT IST TEUER

Hüte dich vor dem Ratgeber. Erforsche zuerst, welches seine Absicht ist. Denn auch er denkt an sich selbst, doch warum soll das Los ihm zufallen?

Jeder Ratgeber weist mit der Hand die Richtung, doch mancher rät einen Weg zum eigenen Vorteil. Er sagt zu dir: Dein Weg ist der rechte; dann stellt er sich beiseite und schaut zu, wie du arm wirst.

JESUS SIRACH

Frag den Feind um Rat – und tu das Gegenteil.

JÜDISCHE WEISHEIT

Berate dich nicht mit einem Neider; vor dem, der eifersüchtig ist, verbirg Geheimes.

JESUS SIRACH

Konsultiere keinen Unfähigen, denn er kann nicht schweigen.

JOSUA BEN SIRA

Frag einen nach einem Ratschlag und entscheide selbst.

JIDDISCHES SPRICHWORT

LASS DIR RATEN

Erfrage eine passende Antwort bei einem Mann deiner Stellung.

AMENENHOPE

Befrage dich mit dem Unwissenden wie mit dem Wissenden, denn es gibt keine Schranke für die Geschicklichkeit, und keiner, der im Beruf steht, besitzt seine volle Erleuchtung.

PTAHHOTEP

Schäm dich nicht, jeden zu fragen, den du triffst, denn das Gold ist in allen Gräbern des Landes versteckt.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Frage einen Erfahrenen und nicht einen Gelehrten.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Ratschläge von Gebildeten, in Ruhe angehört, sollen entscheiden, und nicht der Kriegsruf eines Herrschers, den Ungebildete beraten.

SALOMO

Findest du einen weisen Ratgeber zu seiner Zeit mit tüchtigerem Sinn als dem deinen, so neige deinen Arm und beuge deinen Rücken.

PTAHHOTEP

STELL-DICH-EIN MIT DEM RISIKO

Wer eine Grube gräbt, kann hineinfallen, wer eine Mauer einreißt, den kann die Schlange beißen, wer Steine bricht, kann sich dabei verletzen, wer Holz spaltet, bringt sich dadurch in Gefahr.

SALOMO

Wie viele brachen Steine und stolperten über sie.

JÜDISCHE WEISHEIT

Wer mit der Katze spielt, muß sich ihr Kratzen gefallen lassen.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Ein Knäuel hat auch ein Ende.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Geh nicht auf einen Weg voller Fallstricke, so werden deine Füße nicht anstoßen und straucheln.

JESUS SIRACH

Stolpert man über ein Hölzchen, stolpert man auch über einen Balken.

Triumpchiere nicht, bis du über den Balken gesprungen bist.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Der Verstand des Gebildeten erkennt die rechte Zeit. Allerdings: Es gibt die rechte Zeit für jedes Geschehen.

SALOMO

Die Tugend des freien Menschen zeigt sich ebenso groß im Vermeiden wie im Überwinden von Gefahren.

SPINOZA

REDEN

Stärker als jede Waffe sind Worte.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Die Schiffe, die so groß sind und von heftigen Winden getrieben werden, sie werden von einem ganz kleinen Steuerruder gelenkt, wohin die Absicht des Steuernden will. So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge.

JAKOBUS

Ein Vögelchen ist das Wort, und ist es losgelassen, so ergreift es kein Mensch wieder.

ACHIKAR

Ein Wort gleicht der Biene, es hat Honig und Stachel.

TALMUD

Der Mensch erwirbt durch die Zunge und verdirbt durch die Zunge.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wenn du, o Zunge, nicht gewesen wärest, hättest du, o Fuß, dich nicht gestoßen. ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Jede Kreatur, wilde Tiere wie Vögel, kriechende wie Meerestiere, wird gezähmt und ist gezähmt von der menschlichen Kreatur, die Zunge aber kann kein Mensch zähmen. JAKOBUS

Wortbetrug ist schlimmer als Geldbetrug. TALMUD

Der schlimmste Mensch ist, dessen Zunge schärfer ist als sein Verstand. MOSCHE IBN ESRA

GEREDE

Der Ungebildete macht viele Worte. SALOMO

Die Toren haben ihr Herz auf der Zunge. JESUS SIRACH

Im Mund des Toren ist eine Rute für seinen Rücken.
SALOMO

Je mehr man spricht, desto mehr Dummheiten sagt man.
JÜDISCHE WEISHEIT

Viel Reden trägt kein Heil – Schweigen ist der bess're Teil. SUMERISCHES SPRICHWORT

Ein Wort zur Unzeit ist ein Braten ohne Salz, im Mund des Unerzogenen findet es sich dauernd.
ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wie Musik zur Trauer ist eine Rede zur falschen Zeit.

JESUS SIRACH

Nicht alles, was man mit dem Munde sagt, meint man mit dem Herzen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Worte, die nicht von Herzen kommen, dringen nicht ins Ohr.

MOSCHE IBN ESRA

Geredet ist geredet, aber nicht getan.

JÜDISCHES SPRICHWORT

GUTE WORTE

Reden ist schwieriger als jede andere Aufgabe.

Eine gute Rede ist verborgener als Edelstein.

PTAHHOTEP

Es ist immer ein Zeichen für einen Weisen, wenig Worte zu machen, und die Weitschweifigkeit verrät einen Toren.

MAIMONIDES

Viel Reden bringt Mißerfolg, wenig Reden erwirbt Achtung.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Ein Mann, der seine Rede in seinem Leibe verbirgt, ist besser als der, der sie zum Schaden sagt.

AMENENHOPE

Ein gutes Gefäß ist der, der ein Wort in seinem Herzen verbirgt, ein zerbrochenes aber, der es hinausgehen läßt.

ACHIKAR

Wie wirksam sind doch aufrichtige Reden. HIOB

Worte, die vom Herzen kommen, dringen zum Herz. TALMUD

Wer sich zurückhält im Reden, hat tiefe Einsicht, wer kühl überlegt, ist ein verständiger Mann. SALOMO

Ein verständiger Mann ist redekundig. JESUS SIRACH

Wie goldene Äpfel auf Silberschalen ist ein Wort gesprochen zur rechten Zeit. SALOMO

Ein Auge ohne Licht ist kein Auge, und eine Zunge ohne Weisheit ist keine Zunge. ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Gold gibt es und viele Perlen, ein kostbarer Schmuck aber sind verständige Worte. SALOMO

REDEKUNST

Besser zeitig ein Wort als zwei zu spät. JIDDISCHES SPRICHWORT

Bevor du redest, unterrichte dich.

Richte deine Rede erst zurecht, dann halte sie. JESUS SIRACH

Laß das Wort dir nicht aus dem Munde herausgehen, bevor du es im Herzen überlegt hast; denn besser ist es für einen, mit dem Fuße zu straucheln als mit der Zunge. ACHIKAR

Dräng die Worte zusammen, fasse dich kurz, sei wie einer, der etwas weiß, aber auch schweigen kann.

JESUS SIRACH

Rede nicht jählings, sonst hast du es nachher zu büßen.

BABYLONISCHES SPRICHWORT

Rede nicht unnötig.

KAGEMNI

Halte zur rechten Zeit das Wort nicht zurück.

JESUS SIRACH

Worte soll man wägen und nicht zählen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Rede keine verborgenen und rede keine frechen Worte.

DUAUF

Das Ohr soll die Rede prüfen, wie der Gaumen die Speise kostet.

HIOB

Lausche gern jeder ernsten Rede, keinen Weisheitsspruch laß dir entgehen.

JESUS SIRACH

Eure Rede sei allzeit lieblich mit Salz gewürzt, damit ihr wißt, wie ihr einem jeden antworten sollt.

PAULUS

Rede die Worte um des Zweckes willen und rede in reiner Absicht; mache sie nicht zur Krone, um dich damit zu schmücken, und nicht zum Beil, um damit zu spalten.

TALMUD

Viele sind gefallen durch scharfes Schwert, noch viel mehr sind gefallen durch die Zunge. Glückliche, wer vor ihr geschützt ist und ihrer Wut nicht anheimfällt, wer nicht unter ihrem Joch ziehen muß, nicht an ihre Stricke gebunden ist.

JESUS SIRACH

Freundliche Rede ist wie Wabenhonig, süß für den Gaumen, heilsam für den Leib.

Wer die Zunge liebevoll gebraucht, genießt ihre Frucht.

SALOMO

Wenn du einen Redner findest zu seiner Zeit mit tüchtigem Sinn und besser als du, so krümme deinen Arm und neige deinen Rücken; aber wenn er Schlechtes redet, so unterlasse es nicht, ihm zu widersprechen, damit man ihm »Du Unwissender« zurufe.

PTAHHOTEP

BEREDTES SCHWEIGEN

Schön zu schweigen ist schwieriger als schön zu reden.

Schweigen heißt auch reden.

Schweigen heißt einverstanden sein.

Mit Schweigen verredet man sich nicht.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Mancher schweigt und gilt als weise, mancher wird trotz vielen Redens verachtet.

JESUS SIRACH

**Mancher schweigt, weil er keine Antwort weiß, mancher
schweigt, weil er die rechte Zeit beachtet.**

**Der Weise schweigt bis zur rechten Zeit, der Tor aber
achtet nicht auf die rechte Zeit.** JESUS SIRACH

**Schön ist das Schweigen der Weisen – um wieviel mehr
das der Narren.** TALMUD

Schweigen ist der Anfang der Weisheit.
SCHLOMO IBN GEWIROL

**Der Zaun der Weisheit ist das Schweigen – aber Schwei-
gen allein ist noch keine Weisheit.** JIDDISCHES SPRICHWORT

TIPS FÜR DIE SPITZE – SPITZENTIPS

Gute Pferde verirren sich weit. JIDDISCHES SPRICHWORT

**Wähle, welches Gute du willst, du wirst es immer durch
Anstrengung entstanden und befestigt finden.** PHILO

Geduld macht die saure Rebe zum Konfekt.
ORIENTALISCHES SPRICHWORT

**Es gibt eine Geduld, die gut, und eine Geduld, die
schlecht ist.** AGYPTISCHE WEISHEIT

**Der Geduldige hält aus bis zur rechten Zeit, doch dann
erfährt er die Freude.** JESUS SIRACH

Ist der kluge Mann nicht gleichmütig, dann reicht sein Wissen nicht aus.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Das Beste liegt in der Mitte.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Steh fest in deiner Pflicht und geh ihr nach, werde alt bei deinem Tun.

JESUS SIRACH

Der Lohn der Pflichterfüllung: Pflichterfüllung.

MISCHNA

Bereue und lerne.

TALMUD

Hören und sehen und schweigen.

Leicht ist es, ändern einen Rat zu geben, schwer sich selbst.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Das überlegte Denken soll dir lieber sein als das überstürzte.

MOSCHE IBN ESRA

Sei kurz im Wort und ausführlich im Denken.

JÜDISCHE WEISHEIT

Erfahrung kostet Geld.


Derselbe Sturmwind, der ein kleines Feuer löscht, bläst eine große Flamme auf.

Sei beugsam, sonst wird man dich beugen.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Stolz ist die Maske der eigenen Fehler.

TALMUD

Du findest das Prahlen nur bei verwundeten Eseln. 
ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Die Väter haben saure Trauben gegessen, und den Kindern werden davon die Zähne stumpf. EZECHIEL

Man wird behandelt, wie man selbst gehandelt hat. PETOSIRIS

Mißtraue einem Menschen, der dir Gutes über dich erzählt, das gar nicht an dir ist. SCHLOMO IBN GEWIROL

Offenbare dein Geheimnis einem unter tausend. TALMUD

Im Kreis von Toren schau auf die Zeit, im Kreis von Verständigen verweile. JESUS SIRACH

V. GELD UND GELTUNG

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

NACH MATTHÄUS

VOM WERT DES GELDES

Auf drei Sachen steht die Welt: auf Geld, auf Geld und auf Geld.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Wer Geld in der Hand hat, hat die Überhand.

TALMUD

Geld macht alles möglich.

SALOMO

Geld geht zu Geld.

Von einem goldenen Rad fällt ein goldener Nagel.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Wer das Geld liebt, wird nie genug davon haben.

SALOMO

Es gibt kein Tor, das sich einem goldbeladenen Esel nicht öffnen ließe.

Es ist nicht so gut mit Geld, wie es schlecht ist ohne.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Ein ständiger Groschen ist besser als ein seltener Rubel.

Das Geld quält und vergnügt alle.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Für Geld bekommt man alles, nur keinen Verstand.

So geht es auf der Welt: der eine hat den Beutel, der andere das Geld.

JIDDISCHE SPRICHWÖRTER

Geld ist die Schlinge, die Gott auf Erden vor den Gottlosen gesetzt hat, damit er täglich besorgt sei.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Viele sind es, die sich vom Golde fesseln lassen, die ihr Vertrauen auf Perlen setzen.

Schon viele hat das Geld übermütig gemacht, die Herzen der Großen hat es verführt.

JESUS SIRACH

Geldeswert oder sonst ein Besitz, den andere in eitlem Wahne suchen, bringt nicht soviel Gewinn wie Bildung und das Streben danach.

ARISTEAS

Sammelt euch nicht Schätze auf Erden, wo Motte und Rost sie zunichte machen und wo Diebe einbrechen und stehlen – sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Rost sie zunichte machen und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen.

NACH MATTHÄUS

REICH UND ARM

Der Reichtum dreht sich wie ein Rad um die Welt.

TALMUD

Goldene Geräte werden nie schwarz.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Du drehst dem Reichtum nicht den Rücken, mag er auch noch so übel riechen.

SUMERISCHES SPRICHWORT

Des Menschen Auge ist wie ein Wasserquell und wird nicht satt am Besitz, bis er voll Erde ist.

ACHIKAR

Wem der Reichtum hold ist, dessen Klugheit beginnt zu gelten.

Der Reiche hat überall die maßgebliche Meinung.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Redet ein Reicher, schweigen alle, sie erheben seine Klugheit bis zu den Wolken. Redet ein Geringer, heißt es: Wer ist denn das? Stolpert er, stoßen sie ihn noch.

JESUS SIRACH

Wenn der Mensch reich ist, bekennt sich sein Verwandter zu ihm.

TALMUD

Schaffst du Güter an, beacht: Sorgen hast du dir gemacht.

RAW HAI GAON

Wer viel hat, hat viel Ängste.

SUMERISCHES SPRICHWORT

Wer das Geld liebt, bekommt vom Luxus nie genug, wer den Luxus liebt, hat nie genug Einnahmen. Mehrt sich das Vermögen, so mehren sich auch die Esser. Was für ein Erfolg bleibt dem Besitzer? Seine Augen dürfen zusehen. Süß ist der Schlaf des Arbeiters, ob er wenig oder viel zu essen hat. Dem Reichen raubt sein voller Bauch die Ruhe des Schlafs.

SALOMO

Schlaflosigkeit wegen des Reichtums zehrt am Fleisch, die Sorge um ihn nimmt den Schlummer.

JESUS SIRACH

Es gibt etwas Schlimmes, etwas wie eine Krankheit, das ich unter der Sonne beobachtet habe: wenn Reichtum, der ängstlich gehütet wird, seinem Besitzer Schlimmes bringt. Durch ein schlechtes Geschäft ging ihm dieser Reichtum verloren. Er hatte einen Sohn gezeugt, aber jetzt hat er nichts mehr in der Hand. Wie er aus dem Leib seiner Mutter geglieden ist – nackt, wie er kam, muß er wieder gehen. Von seinem Besitz darf er nicht einmal soviel mitnehmen, wie er in der Hand tragen könnte. So ist auch dies etwas Schlimmes wie eine Krankheit. Genau, wie er kam, muß er gehen. Welchen Gewinn bringt es ihm, daß er weiter für den Wind arbeitet? Auch während seines ganzen restlichen Lebens wird er sein Essen im Dunkeln einnehmen, weil er sich häufig ärgert und Krankheit und Unmut ihn plagen.

SALOMO

Es kommt sogar vor, daß ein Mensch, dessen Besitz durch Wissen, Können und Erfolg erworben wurde, ihn einem andern, der nicht dafür gearbeitet hat, als dessen Anteil überlassen muß. Auch das ist Windhauch und et-

was Schlimmes, das häufig geschieht. Was erhält der Mensch dann durch seinen ganzen Besitz und durch das Gespinnst seines Geistes, für die er unter der Sonne arbeitet?

Etwas Schlimmes, das ich unter der Sonne beobachtet habe, lastet häufig auf dem Menschen: Gott schenkt einem Menschen soviel Reichtum, Wohlstand und Geltung, daß ihm nichts fehlt von allem, was er sich wünschen könnte; aber Gott ermächtigt ihn nicht, davon zu essen, sondern ein Fremder ißt es auf. SALOMO

Dummheit läßt Reichtum verschwinden.

Wenn man Geld verliert, wird man fromm; wenn man Geld gewinnt, geht die Frömmigkeit verloren.

Nicht genug, daß man Geld verliert, ruft der andere noch: Narr! JIDDISCHE SPRICHWÖRTER

Des Reichtums rühme dich nicht; bedenke, daß du sterblich bist. PHOKYLIDES

Reich sein ist weder Ruhm noch Vorzug. JÜDISCHES SPRICHWORT

Mancher wird reich, weil er sich plagt, mancher wird schuldig bei seinem Erwerb. Er sagt zu gegebener Zeit: Ich habe Ruhe gefunden, nun will ich meine Güter genießen. Aber er weiß nicht, wie lang es dauert; er hinterläßt sie andern und stirbt. JESUS SIRACH

WIE MAN REICH WIRD

Besser einer, der arbeitet und großen Reichtum gewinnt,
als einer, der vornehm tut und nichts zu essen hat.

JESUS SIRACH

Es gibt den, der nicht müde wird, und das Schicksal gibt
ihm Reichtum.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Immer, wenn Gott einem Menschen Reichtum und
Wohlstand geschenkt hat und ihn ermächtigt hat, davon
zu essen und seinen Anteil mitzunehmen und durch sei-
nen Besitz Freude zu gewinnen, besteht das eigentliche
Geschenk Gottes darin, daß dieser Mensch nicht sooft
daran denken muß, wie wenige Tage sein Leben zählt,
weil Gott ihn in die Freude seines Herzens verwickelt.

SALOMO

REICHHALTIGES

Mühe dich nicht ab, um Reichtum zu erwerben und dabei
deine Einsicht aufzugeben. Flüchtig ist er; schaut du
nach ihm, ist er weg; plötzlich macht er sich Flügel und
fliegt wie ein Adler zum Himmel.

SPRÜCHE DER WEISEN

Verlaß dich nicht auf deinen Reichtum und sag nicht: Ich
kann es mir leisten.

JESUS SIRACH

Besser sind Brote, wenn das Herz vergnügt ist, als Reich-
tum mit Kummer.

AMENENHOPE

Gut ist der Reichtum, wenn er ohne Schuld ist.

JESUS SIRACH

Laß dich nicht beirren, wenn einer reich wird und die Pracht seines Hauses sich mehrt; denn im Tod nimmt er das alles nicht mit, seine Pracht steigt nicht mit ihm hinab.

PSALM

Ist einer reicher als du, wie kannst du mit ihm zusammengehen? Wie kann der Topf mit dem Kessel zusammengehen? Der Kessel stößt ihn an, und er zerbricht.

JESUS SIRACH

Es sei dir das Vermögen des anderen so lieb wie das deine.

MISCHNA

Erwirb Weisheit für einen Teil deines Vermögens – wenn es nicht genügt, gib dein ganzes Vermögen für sie aus.

ABRAHAM IBN ESRA

Guter Ruf ist kostbarer als Reichtum, hohes Ansehen besser als Silber und Gold.

SALOMO

AKTION EICHHÖRNCHEN

Was man sich abspart, ist hernach wie gefunden.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Es ist die Tugend des Weisen, sparsam ohne Geiz zu sein.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Das Schiff des Habgierigen sitzt im Schlamm fest, während das Boot des Bescheidenen mit gutem Wind segelt.

AMENENHOPE

ÄRMLICHES?

Arm ist wie gestorben, aber reich sein heißt noch nicht leben.

Die Armen suchen Fleisch für ihren Magen und die Reichen einen Magen für ihr Fleisch.

Ein Armer ist ein Pechvogel: hat er ein Geschwür, dann fehlt ihm die Zwiebel zum Drauflegen; hat er eine Zwiebel, fehlt ihm gerade ein Geschwür.

Viel Besitz – viel Sorge, aber gar kein Besitz ist noch eine größere Sorge.

Vom Wünschen wird man nicht reich.

Wer kein Geld in der Tasche hat, soll nicht nach dem Preis einer Ware fragen.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Schlimm ist die Armut, die aus Übermut entstand.

JESUS SIRACH

Wozu denn Geld in der Hand eines Toren? Etwa um Weisheit zu kaufen, da ihm doch der Verstand fehlt?

SALOMO

Mangel an Geld kann Mangel an Ehrlichkeit verursachen.

JÜDISCHE WEISHEIT

Ein Armer hat keine Angst vorm Diebstahl.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Ein Armer geht mit dem fremden Beutel freigebig um.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Wenig Geld, wenig Streit.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Mittellose bankrottieren nicht.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Wer flickt, wird nicht nackt.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Besser sammelnde Armut als zerstreuer Reichtum.

ACHIKAR

**Es gibt Arme, die wegen ihrer Klugheit geehrt werden.
Es gibt Leute, die wegen ihres Reichtums geehrt werden.**

JESUS SIRACH

Wer ist reich? Wer mit seinem Teil zufrieden ist.

TALMUD

Ein fröhlicher Bettler ist reicher als ein trübsinniger Millionär.

JÜDISCHES SPRICHWORT

ÜBER DEN ARMEN REICHEN

Geiz und äußerste Armut – sie wiegen gleich.

Der Geizige ist nicht Herr seines Reichtums, sondern der Reichtum ist Herr des Geizigen.

JÜDISCHE WEISHEITEN

Schlimm ist ein Geizhals, der das Gesicht abwendet und die Hungernden verachtet.

JESUS SIRACH

Dem Auge des Toren ist sein Besitz zu klein, ein geiziges Auge trocknet die Seele aus.

Das Auge des Geizigen hastet nach Speise, Unruhe herrscht an seinem Tisch.

Keiner ist schlechter als der, der sich selber nichts gönnt; ihn selbst trifft die Strafe seiner Schlechtigkeit. Tut er etwas Gutes, tut er es aus Versehen, und am Ende zeigt er seine Bosheit.

JESUS SIRACH

Iß nicht das Brot des Geizigen, begehre nicht nach seinen Leckerbissen. Denn es schmeckt wie etwas Ekelhaftes in der Kehle. Er sagt zu dir: Iß und trink. Doch sein Herz ist dir nicht zugetan. Den Bissen, den du gegessen hast, mußt du erbrechen, und deine freundlichen Worte hast du vergeudet.

SPRÜCHE DER WEISEN

Einem Engherzigen steht Reichtum nicht an; wozu braucht ein Geiziger Gold?

JESUS SIRACH

Ein geiziger Mensch ist wie ein gemästeter Ochse: sein Fett wird er erst hergeben, wenn man ihm sein Leben nimmt.

SPRÜCHE AGORS

Wer geizig ist, stirbt, ohne das Leben überhaupt gekannt zu haben.

Sei nicht geizig, damit dein Name nicht übel rieche.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

WOHLTUENDES

Deine Hand sei nicht ausgestreckt zum Nehmen und verschlossen beim Zurückgeben.

Setz dein Geld ein um des Bruders und Freundes willen, laß es nicht rosten unter dem Stein, bis es verdirbt.

JESUS SIRACH

Man verschließe nicht geizig seine Hand, spende aber auch nicht ohne Maß.

MAIMONIDES

Versage keine Wohltat dem, der sie braucht, wenn es in deiner Hand liegt, Gutes zu tun.

SALOMO

Hast du viel, so gib reichlich; hast du wenig, so gib doch das Wenige von Herzen.

TOBIT

Hast du eine Wohltat in Angriff genommen, so vollende sie.

Der vollkommene Wohltäter ist der, welcher – sei es viel oder wenig – gibt, bevor er gebeten wurde.

JÜDISCHE WEISHEITEN

Das Geschenk ist der Liebe entsprechend.

ARABISCHES SPRICHWORT

Bring keinen Makel auf deine Wohltaten und füge zu keiner Gabe kränkende Worte.

JESUS SIRACH

Wohltaten soll man durch noch reicheres Wohltun vergelten.

PHOKYLIDES

Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut.

NACH MATTHÄUS

Wer aus Liebe wohltut, ist größer, als wer aus Furcht wohltut.

TALMUD

Es gibt Geschenke, von denen man nichts hat, es gibt Geschenke, die man doppelt vergüten muß.

JESUS SIRACH

Wer Güter mehrt, Sorge mehrt; wer Weisung mehrt, Leben mehrt; wer Rat mehrt, Einsicht mehrt; wer Wohltun mehrt, Frieden mehrt.

MISCHNA

Wohltaten verschnüre und leg sie in deine Vorratskammer, sie werden dich retten aus allem Unheil.

JESUS SIRACH

Wenn du eine Wohltat erwiesen hast, erwarte den Lohn dafür nicht auf der Stelle.

MIDRASCH

Jedem Wohltätigen wird sein Lohn zuteil, jeder empfängt nach seinen Taten.

JESUS SIRACH

Wer wohltätig ist, wird reich gesättigt. Wer andere erquickt, wird selbst gelobt.

SALOMO

Übst du Wohltätigkeit, so wirst du zu Vermögen gelangen, und bist du zu Vermögen gelangt, so sei wohltätig damit.

Jeder, der Wohltätigkeit erweist und Recht, ist, als ob er die gesamte Welt mit Liebe erfülle.

TALMUD

VI. ZUR GESUNDHEIT

Der Unversehrtheit des Körpers geht die der Seele voran. Denn der unversehrte Körper ist gleichsam der Schlüssel zum Palast der Seele.

MAIMONIDES

ENTENTE CORDIALE

Der Körper ist der Palast der Seele.

ABRAHAM IBN ESRA

Der Körper ist das Gerät der Seele, mit dem sie alle Taten ausführt.

MAIMONIDES

Die Seele führt, der Körper wird geführt.

Die Seele – das ist der ganze Mensch, und der Körper ist ihre Wohnung.

JÜDISCHE WEISHEITEN

Körper und Seele brauchen einander wie Mann und Weib.

MIDRASCH

Abwaschen kann man nur den Leib, aber nicht die Seele.

JIDDISCHES SPRICHWORT

So wie gute Nahrung den Körper verbessert, so verbessern gute Taten die Seele.

JÜDISCHE WEISHEIT

Die Seele braucht die Strafpredigt wie die Erde den Regen.

SPRÜCHE DER WEISEN

KLEINE UND GROSSE MALAISEN

Alle Übel, die die Menschen treffen, kommen von ihnen selbst.

MAIMONIDES

Seelenkrankheit ist mit Körperkrankheit eng verknüpft: beide haben die gleiche Wurzel.

JÜDISCHE WEISHEIT

Wenn ein Mensch sieht, daß Leiden über ihn kommen, untersuche er seine Taten.

TALMUD

Die Krankheit kommt zentnerweise und geht lotweise.

Von einem Schlag fällt kein Baum um.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Vor dem Schmerz geht die Angst, hinter dem Schmerz der Kummer.

MAKKABÄERBUCH

Jede Krankheit ist in den Gliedern, weil man sich zuviel sättigt.

Krankes Herz führt zur Herzkrankheit.

ÄGYPTISCHE WEISHEITEN

Die Hast erzeugt Magenkrankheit.

JÜDISCHE WEISHEIT

Neid und Ärger verkürzen das Leben.

JESUS SIRACH

Die Steine, auf welchen wir in unserer Jugend gesessen haben, führen mit uns Krieg im Alter.

TALMUD

AUS ALTEN HAUSAPOTHEKEN

Was taugt der gute Kopf, wenn der Körper krank ist?

JÜDISCHES SPRICHWORT

Ehe du krank wirst, Sorge für die Gesundheit.

Prüfe dich in deiner Lebensweise, beobachte, was dir schlecht bekommt und meide es. Denn nicht alles ist für alle gut, nicht jeder kann jedes wählen.

JESUS SIRACH

Man soll nicht den Arzt fragen, sondern den Kranken.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Giere nicht nach jedem Genuß, stürze dich nicht auf alle Leckerbissen. Denn im Übermaß des Essens steckt die Krankheit, der Unmäßige verfällt heftigem Erbrechen. Schon viele sind durch Unmäßigkeit gestorben, wer sich aber beherrscht, verlängert sein Leben.

JESUS SIRACH

Enthaltbarkeit im Essen heilt Krankheit.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Gegen die bösartigste Krankheit hilft nur die widerwärtigste Medizin.

Im Ausharren liegt der Schlüssel zur Tröstung und Erlösung.

ORIENTALISCHE SPRICHWÖRTER

Der Geist des Menschen überwindet die Krankheit.

Ein gelassenes Herz ist Leben für den Leib. SALOMO

Auch Gesundheit kann anstecken. JÜDISCHE WEISHEIT

Gott bringt aus der Erde Heilmittel hervor, der Einsichtige verschmähe sie nicht. JESUS SIRACH

ÄRGERLICHES

Den Toren bringt der Ärger um. HIOB

Der Aufgeregte gewinnt nur seine Aufregung. TALMUD

Laß dich nicht aufregen, so daß du dich ärgerst, denn Ärger steckt in den Ungebildeten. SALOMO

NICHT VERZAGEN, SALOMO FRAGEN

Die Furcht ist eine Krankheit der Seele.

ABRAHAM IBN ESRA

Furcht ist eine unbeständige Trauer, die aus der Idee eines zukünftigen oder vergangenen Dinges entspringt, über dessen Ausgang wir in gewisser Weise unsicher sind.

SPINOZA

Furcht ist nichts anderes als der Verzicht auf die von der Vernunft angebotene Hilfe.

SALOMO

Durch Furcht verliert man die Hoffnung.

SCHLOMO IBN GEWIROL

Angst ändert nicht, was beschert ist.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Beunruhige dich nicht über das, was noch nicht eingetroffen ist, aber freu dich auch nicht auf das, was noch nicht eingetroffen ist.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Die Angst des Menschen führt ihn in die Falle, wer auf den Herrn vertraut, ist gesichert.

SALOMO

IM ZAUM: DIE ZUKUNFT

Keiner vermag zu erkennen, was morgen, was übers Jahr sein wird.

PHOKYLIDES

Gehe nicht schlafen, wenn du dich vor dem Morgen fürchtest.

AMENENHOPE

Der Mensch soll nicht sorgen, was wird sein morgen, soll er lieber bessern, was er hat verpfuscht gestern.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Sorge nicht um die Sorge von morgen, denn du weißt nicht, was der morgige Tag gebiert. Vielleicht bist du morgen nicht mehr, und du hast dich um eine Welt gequält, die dich nichts mehr angeht. Es ist genug an der Not zu ihrer Stunde.

TALMUD

Wir selber schaffen unsere Zukunft und nennen sie Schicksal.

JÜDISCHE WEISHEIT

EIN STETER WERMUTSTROPFEN

Die ganze Welt sorgt sich: die einen sorgen sich, daß die Perlen ihnen zu dünn sind, die anderen sorgen sich, daß ihnen die Perl-Grütze zu dünn ist.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Die Sorge um den Lebensunterhalt verscheucht den Schlummer, mehr als schwere Krankheit vertreibt sie ihn.

JESUS SIRACH

Sorgen schmerzen das Herz wie die Krankheiten den Körper.

Sorgen trüben die Augen.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Grundlose Sorge ist eine böse Krankheit.

SCHLOMO IBN GEWIROL

Die Frucht der Sorge ist der seelische Zusammenbruch.

SPRÜCHE AGORS

Sorge tötet den stärksten Menschen.

TALMUD

Mach dir keine überflüssigen Sorgen.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Laß die Sorge nicht zu deinem Herzen dringen, denn schon viele hat sie getötet.

JÜDISCHE WEISHEIT

Wen eine Sorge drückt, der soll sie sich vom Herzen reden.

Geteilte Sorge ist halbe Sorge. JÜDISCHE WEISHEITEN

Überlaß dich nicht der Sorge, schade dir nicht selbst durch dein Grübeln.

Herzensfreude ist Leben für den Menschen, Frohsinn verlängert ihm die Tage.

Überrede dich selbst und beschwichtige dein Herz, halte Verdruß von dir fern. JESUS SIRACH

Folge dem frohen Tag und vergiß die Sorge. ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Einem Weisen ziemt es nicht, sich zu sorgen. JÜDISCHE WEISHEIT

LEIDIGES

Leid ist die schwerste Bürde. JÜDISCHES SPRICHWORT

Nicht aus dem Staube geht Unheil hervor, nicht sproßt aus der Erde das Leid, vielmehr der Mensch erzeugt das Leid. HIOB

Wenn es im Herzen bitter ist, hilft im Mund kein Zucker.

Leicht zu sagen, schwer zu tragen. JIDDISCHE SPRICHWÖRTER

Es ist leicht, die Qualen eines anderen gottergeben hinzunehmen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Der Mensch kennt seine Zeit nicht. Wie Fische, die ins Unglücksnetz geraten sind, wie Vögel, die ins Klappnetz geraten sind, ebenso verfangen sich die einzelnen Menschen in ihre Unglückszeit, wenn sie plötzlich über sie herabfällt.

SALOMO

Leiden und Kummer sind für den Menschen wie das Rost dem Eisen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Wie die Motte am Kleid, der Wurm am Holz, so nagt der Kummer am Herzen des Menschen.

SALOMO

Schlimmer als der Tod ist dauernder Kummer, ein leidvolles Leben ist ein Fluch für das Herz.

JESUS SIRACH

Der größte Schmerz ist der, den man anderen nicht sagen kann.

JÜDISCHE WEISHEIT

Ein tückischer Sinn verursacht Leid.

Ein trotziges Herz schafft sich viel Leid.

Aus Kummer entsteht Unheil, denn ein trauriges Herz bricht die Kraft.

JESUS SIRACH

Ein bedrücktes Gemüt läßt die Glieder verdorren.

Der Bedrückte hat lauter böse Tage.

SALOMO

WIE MAN DAS LEID MEISTERT

Gut ist das Geschick, gut ist auch das Leid. ANTEF

Leiden ist der beste Ratgeber. JÜDISCHES SPRICHWORT

Trübsal bewirkt Geduld, die Geduld aber Bewährung,
die Bewährung aber Hoffnung. PAULUS

Leiden steigert die Größe. JÜDISCHE WEISHEIT

Wer über alles trauert, versündigt sich. TALMUD

Laß mich sprechen, und es wird mir leichter werden.
HIOB

Kummer im Herz bedrückt den Menschen, ein gutes
Wort aber heitert ihn auf. SALOMO

Laß dir vergangenes Leid nicht an der Leber zehren,
denn das Geschehene kann nicht ungeschehen sein.
PHOKYLIDES

Von Leiden, die vorüber sind, erzählt man gern.
JÜDISCHES SPRICHWORT

Es gibt kein Leid, das einen Menschen befällt, von dem
ein anderer nicht den Nutzen hätte. MIDRASCH

Strahlende Augen erfreuen das Herz, frohe Kunde labt
den Leib. SALOMO

Ein fröhliches Herz belebt das Aussehen, ein beklommenes schlägt den Mut nieder.

JÜDISCHE WEISHEIT

Der Schlaf des Fröhlichen wirkt wie eine Mahlzeit, das Essen schlägt gut bei ihm an.

JESUS SIRACH

Am Glückstag erfreue dich deines Glücks, und am Unglückstag sieh ein: Auch diesen hat Gott geschaffen, genau wie jenen.

SALOMO

VII. SOZIALES UMFELD

Es gibt keinen einsameren Menschen als den, der nur sich selber liebt.

ABRAHAM IBN ESRA

WAS IST DER MENSCH?

Wie Ton in der Hand des Schöpfers, geformt nach seinem Belieben, so ist der Mensch in der Hand seines Schöpfers, von ihm erhält er sein Los.

JESUS SIRACH

Des Menschen Ursprung ist der Staub und sein Ende ist der Staub – dazwischen ist ein Trunk Branntwein.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Der Mensch ist nicht das Produkt seiner Umwelt – die Umwelt ist das Produkt des Menschen.

JÜDISCHE WEISHEIT

Der Mensch ist, was er ist, aber nicht, was er gewesen ist.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Der Mensch erkennt den Aussatz an jedem, außer an sich selbst.

TALMUD

Das Schwerste für den Menschen ist Selbsterkenntnis.

ARABISCHES SPRICHWORT

Der Mensch ist manchmal stärker als Eisen und manchmal schwächer als eine Fliege. JÜDISCHES SPRICHWORT

Der Mensch liebt eine schwer erreichbare Sache mehr als hundert leicht erreichte. JÜDISCHE WEISHEIT

Jedem schmeckt der Speichel seines Mundes süß. ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Kein Mensch weiß, was im Herzen seines Nächsten vorgeht. TALMUD

Was nützt Licht und eine Brill', wenn der Mensch nicht sehen will. JIDDISCHES SPRICHWORT

Der Mensch in Pracht, doch ohne Einsicht, gleicht dem Vieh, das verstummt. PSALM

An drei Dingen erkennt man den Menschen: an seinem Trinkglas, seinem Geldbeutel und seinem Zorn. TALMUD

DAS WAHRE IMAGE

Die Kleidung des Menschen offenbart sein Verhalten, die Schritte des Menschen zeigen, was an ihm ist.

Wie die Lampe scheint auf dem heiligen Leuchter, so ist ein schönes Gesicht auf einer edlen Gestalt. JESUS SIRACH

Anmut geht über Schönheit. JÜDISCHES SPRICHWORT

Ein schönes Gesicht braucht keinen Puder.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Ich kenne auch schöne Menschen, die dennoch das Gesicht verloren haben.

JÜDISCHE WEISHEIT

Ist einer in seiner Kleidung fein, so ist er es auch in seiner Rede; ist einer in seiner Kleidung gemein, so auch in seiner Rede.

Besser ein guter Name als große Schönheit, der gute Name bleibt in Ewigkeit, aber die Schönheit schwindet dahin und geht zugrunde.

ACHIKAR

Ein guter Name ist besser als ein schönes Gesicht.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Es gibt drei Kronen: des Richters, des Priesters, des Königs. Aber die Krone eines guten Namens ist die höchste.

TALMUD

Sei besorgt um deinen Namen, denn er ist treuer als tausend kostbare Schätze.

Das Gut des Lebens währt zählbare Tage, das Gut des Namens unzählige Tage.

JESUS SIRACH

SELBSTBESPIEGELUNG

Der Mensch ist des Menschen Spiegel.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Was der Mensch sich selbst antut, hätten ihm keine zehn Feinde angetan.

Ein Mensch kann nichts Schlimmeres über sich haben als einen Menschen.

Vor Gott hat man Furcht, vor Menschen muß man sich hüten.

Vor einem Ziegenbock hat man Angst von vorn, vor einem Pferd von hinten, vor einem schlechten Menschen von allen Seiten.

JIDDISCHE SPRICHWÖRTER

Jeder sagt den anderen die eigenen Fehler nach.

TALMUD

Beim anderen ist alles besser als bei sich.

Wenn die Menschen wüßten, was der eine vom anderen denkt, hätten sie sich schon längst umgebracht.

Kinder schreckt man mit Teufeln, Erwachsene mit Menschen.

Die guten Menschen lernen von den schlechten mehr als die schlechten von den guten.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Wenn ein Mensch von einem anderen etwas braucht, wandelt sich sein Gesicht.

TALMUD

Die Meinungen der Menschen gleichen einander ebensowenig wie ihre Gesichter.

MIDRASCH

WIR SITZEN ALLE IN EINEM BOOT

Jeder einzelne soll sich sagen: Für mich ist die Welt geschaffen, daher bin ich mitverantwortlich. TALMUD

Das Ziel, das jeder Mensch anstreben soll, ist, zuerst seine eigenen Eigenschaften zu verbessern, und dann erst die seines Nächsten. MOSCHE IBN ESRA

Immer soll der Mensch sich um Gemeinschaft mit anderen bemühen. TALMUD

Niemand suche das Seine, sondern jeder das des anderen. PAULUS

Mit wem die Geschöpfe zufrieden sind, mit dem ist Gott zufrieden, und mit wem die Geschöpfe nicht zufrieden sind, mit dem ist auch Gott nicht zufrieden. MISCHNA

VON MUND ZU MUND

Kein Mensch hat soviel Macht über seinen Atem, daß er ihn unter Verschuß halten könnte.

Silberglasur über Tongeschirr – glatte Lippen und ein böses Herz. SALOMO

Ein Wort, zwischen zweien gewechselt, wird unter zweitausend verbreitet.

Das Geschwätz zweier Menschen richtet zwei Häuser zugrunde. ORIENTALISCHE SPRICHWÖRTER

Wände haben Ohren, Gassen haben Augen.

Es ist viel leichter, auf tausend Fragen von tausend Klugen zu antworten als auf eine einzige Frage von einem Narren.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Wenn immer Rabba begann, sagte er zu den Schülern etwas Heiteres, und die Schüler wurden erheitert.

TALMUD

Wenn man den Mund nicht aufmacht, fliegt auch keine Fliege herein.

JÜDISCHES SPRICHWORT

MIT WELCHEM MASS IHR MESST . . .

Wer bist du, der du den Nächsten richtest?

JAKOBUS

Was siehst du den Splitter in deines Bruders Auge, des Balkens in deinem Auge jedoch wirst du nicht gewahr.

NACH MATTHÄUS

Indem du den anderen richtest, verdammt du dich selbst.

PAULUS

Mit welchem Maß ihr meßt, mit dem wird euch gemessen werden.

NACH MATTHÄUS

Wenn jeder vor seiner eigenen Tür kehrt, ist die ganze Gasse rein.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Der Mensch sei stets nachgiebig wie das Rohr und nicht hart wie die Zeder.

TALMUD

Steh für den Nächsten ein, so gut du kannst, doch sei auf der Hut, daß du nicht hereinfällst.

Liebäugle nicht mit einem zügellosen Menschen, der Erfolg hat, bedenke, daß er nicht bis zum Tode straflos bleibt.

Sei nicht neidisch auf einen bösen Menschen, denn du weißt nicht, wann sein Tag ihn erreicht.

Drei Gruppen von Menschen sind mir verhaßt, ihre Lebensweise verabscheue ich sehr: den hochmütigen Armen, den betrügerischen Reichen, den ehebrecherischen Greis ohne Vernunft. Drei Dinge sind angenehm vor Gott und den Menschen: Eintracht unter Brüdern, Liebe zwischen Freunden, Mann und Frau, die sich verstehen.

JESUS SIRACH

GUTES UND BÖSES

Der Mensch gleicht einer Brücke, über die Gutes und Schlechtes geht.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Kain und Abel – das ist beinahe die Essenz der ganzen Weltgeschichte.

Das Böse hat immer eine menschliche Gestalt.

Bei Menschen weiß man nie, wo bei ihnen der Engel aufhört und der Teufel anfängt.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Was für ein Leben die Nahrung, ist für das Gute die Anstrengung.

PHILO

Sofern ein Ding mit unserer Natur übereinstimmt, sofern ist es notwendig gut.

SPINOZA

Nicht immer ist das Schöne gut, aber immer ist das Gute schön.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Warum nehmen die meisten Menschen nicht die Tugend an? Weil von Natur alle unmäßig in ihren Begierden und Leidenschaften sind. Daraus folgt Ungerechtigkeit und Egoismus.

ARISTEAS

Wer sich über eine Schlechtigkeit freut, wird selbst verachtet.

JESUS SIRACH

Wer nach dem Bösen trachtet, den trifft es.

SALOMO

Der Weg in die Hölle ist gerade, der ins Paradies ganz krumm.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Deine Taten werden dich den Menschen nähern, deine Taten werden dich den Menschen entfremden.

TALMUD

Du sollst dem großen Haufen nicht zum Bösen folgen.

NACH MOSES

Wünsch ständig nur das Gute. Das Böse kommt von allein.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Errege dich nicht über die Bösen, wegen der Übeltäter ereifere dich nicht. Denn sie verwelken schnell wie das Gras, wie grünes Kraut verdorren sie. DAVID

Laß dich vom Bösen nicht überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute.

Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. PAULUS

Alles nun, was ihr wollt, das euch die Menschen tun, das sollt auch ihr ihnen tun. NACH MATTHÄUS

Tue Gutes, daß man es dir tue: gib das Trauer-Geleit, daß man dir das Geleit gebe, begrabe, daß man dich begrabe, erweise Güte, daß dir Güte erwiesen werde. MIDRASCH

Wer weiß Gutes zu tun, und tut es nicht, dem ist es Sünde. JAKOBUS

Hast du des Guten viel getan, so sei es in deinen Augen gering. TALMUD

Wer Gutes tut, dem begegnet es auf seinen Wegen, zur Zeit, da er wankt, findet er eine Stütze. JESUS SIRACH

Die Verteidiger des Menschen: seine Reue und seine guten Taten.

Der Lohn guter Werke ist wie Datteln: spät reifend und süß. TALMUD

WAHRES UND FALSCHES

Die Lüge ist das Übliche, die Wahrheit nicht. TALMUD

Die Wahrheit hat Füße, sie ist entlaufen, die Lüge hat keine Füße, sie ist dageblieben. JIDDISCHES SPRICHWORT

Die Wahrheit schwimmt nach oben wie Öl auf dem Wasser. JÜDISCHES SPRICHWORT

So wie man die Strahlen der Sonne nicht zudecken kann, so kann man auch das Licht der Wahrheit nicht unterdrücken. ARABISCHES SPRICHWORT

Die Wahrheit ist schwer. Darum gibt es nur wenige, die sie ertragen können. TALMUD

Eine halbe Wahrheit ist eine ganze Lüge. JIDDISCHES SPRICHWORT

Die Worte eines Lügners sind wie fette Vögelchen; wer keinen Verstand hat, ißt sie.

Ein lügenhaftes Wort ist schwer wie Blei, aber nach kurzer Zeit schwimmt es auf dem Wasser wie ein Baumblatt. ACHIKAR

Wer Verleumdung anhört, ist der zweite Verleumder. ARABISCHES SPRICHWORT

Wenn auch nicht die ganze Verleumdung geglaubt wird, so glaubt man doch die Hälfte. MIDRASCH

**Süß schmeckt dem Menschen das Brot der Lüge, hernach
aber füllt sich sein Mund mit Kieselsteinen.** SALOMO

**Das Böse erobert zwar Schätze, aber die Kraft der Wahr-
heit ist, daß sie dauert.** PTAHHOTEP

RECHTES UND UNRECHTES

**Wer Unrecht sät, erntet Unheil, der Stecken seines
Übermuts versagt.** SALOMO

**Der gute Ruf eines Gerechten ist annehmbarer als der
Ochse eines Bösewichts.** ÄGYPTISCHE WEISHEIT

**Habet acht, daß ihr eure Gerechtigkeit nicht übt vor den
Leuten, um von ihnen gesehen zu werden.**

NACH MATTHÄUS

**Wird Recht getan, wird Wahrheit getan, wird Frieden ge-
tan.** RABBI MUNA

Verzweifle nicht an der ausgleichenden Gerechtigkeit.
MISCHNA

**Wer nach Gerechtigkeit und Güte strebt, findet Leben
und Ehre.**

Der Gerechte fühlt sich sicher wie ein Löwe.

**Haben Gerechte die Oberhand, gibt es glanzvolle Zeiten,
erheben sich die Frevler, verstecken sich die Menschen.**
SALOMO

MUT ZUR DEMUT

Der Hochmütige liebt die Gegenwart von Schmarotzern und Schmeichlern und haßt die Gegenwart des Edelmütigen.

SPINOZA

Der Hochmut eines Menschen demütigt ihn, doch der Demütige kommt zu Ehren.

SALOMO

Auch wenn du alle Vorzüge hast, fehlt dir die Demut, dann bist du unvollkommen.

MIDRASCH

Zuviel Demut ist halber Hochmut.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Besser bescheiden sein mit Demütigen, als Beute teilen mit Stolzen.

SALOMO

Rühme nicht deine Bescheidenheit, denn sie geht dadurch verloren.

JÜDISCHES SPRICHWORT

FREUNDLICHES

Ein Mensch ohne Freunde ist wie die Linke ohne die Rechte.

SCHLOMO IBN GEWIROL

Salböl und Weihrauch erfreuen das Herz, die Herzlichkeit eines Freundes erfreut mehr als duftendes Holz.

SALOMO

Vögel lassen sich bei ihresgleichen nieder.

JESUS SIRACH

Befreunde dich mit einem Mann aus deiner Generation.

DUAUF

Verbinde dich nicht mit einem, der größer ist als du.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wer einen Freund ohne Fehler wünscht, bleibt ohne Freund.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Hast du einen Freund gewonnen, gewinne ihn durch Erprobung, schenke ihm nicht zu schnell dein Vertrauen.

JESUS SIRACH

Der wahre Freund erinnert sich auch dessen, der seiner vergißt.

BABYLONISCHE WEISHEIT

Wer schmeichelt, ist ein Feind, wer straft, ein Freund.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Im Glück erkennt man den Freund nicht, aber im Unglück bleibt der Feind nicht verborgen.

JESUS SIRACH

Besser ist ein naher Freund als ein ferner Bruder.

ACHIKAR

Wächst das Ansehen und der Reichtum, so wächst auch die Anzahl der Freunde.

ARABISCHES SPRICHWORT

Mancher ist Freund je nach der Zeit, am Tag der Not hält er nicht stand.

JESUS SIRACH

Gib einen alten Freund nicht auf, denn ein neuer hält nicht zu dir. Neuer Wein, neuer Freund: nur alt trinkst du ihn gern.

JESUS SIRACH

Laß deinen Fuß nicht zu eifrig zu deinem Freunde laufen, daß er dich nicht satt werde und dich verabscheue.

ACHIKAR

Wenn dein Freund Honig ist, so lecke ihn nicht ganz ab.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Wer Fehler zudeckt, sucht Freundschaft; wer eine Sache weiterträgt, trennt Freunde.

SALOMO

Ist es nicht ein tödlicher Schmerz, wenn ein gleichgesinnter Freund zum Feind wird?

JESUS SIRACH

FEINDLICHES

Besser ein guter Feind als ein schlechter Freund.

Wer die Welt prüft, findet einen Feind im Gewand eines Freundes.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Wer sich vorstellt, von einem anderen gehaßt zu werden, und dabei glaubt, dem anderen keine Ursache zum Haß gegeben zu haben, wird diesen anderen wiederhassen.

Haß wird durch Gegenhaß vermehrt, durch Liebe kann er ausgetilgt werden.

SPINOZA

Ein kleines Feuer, was für einen großen Wald zündet es an.

JAKOBUS

Süß erscheint der Krieg jenen, die ihn nie erprobt haben.

JÜDISCHE WEISHEIT

Wenn du dich einer Stadt näherst, um gegen sie zu kämpfen, biete ihr zuvor den Frieden an.

NACH MOSES

Wenn ihr einander beißt und auffreißt, so seht zu, daß ihr voneinander nicht aufgerieben werdet.

PAULUS

Wer das Schwert umgürtet, rühme sich nicht wie einer, der es ablegt.

SAMUEL

Wer über Herz und Zunge wacht, schläft ohne Feind.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Der Stein, den einer auf einen anderen rollen will, wird auf ihn selbst zurückrollen.

SALOMO

Wenn du alles zerstört hast, wirst du selber zerstört.

JESAJA

Dafür, daß du ertränkt hast, wird man dich ertränken, und die dich ertränkt haben, werden ertränkt werden.

MISCHNA

Beim Sturz deines Feindes sollst du nicht lachen, bei seinem Straucheln nicht dein Herz frohlocken.

JÜDISCHE WEISHEIT

Auch dem Feind gegenüber sei gerecht.

BABYLONISCHE WEISHEIT

Hat dein Feind Hunger, gib ihm zu essen, hat er Durst, gib ihm zu trinken.

SALOMO

Es ist schöner, einen anderen zu segnen, als Böses dem anzutun, der dich geschlagen hat.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wer ist der größte der Helden? Der sich den Feind zum Freunde macht.

JÜDISCHE WEISHEIT

VOM STAAT

Weh dir, Land, dessen König ein Sklave ist und dessen Fürsten schon früh am Morgen tafeln. Wohl dir, Land, dessen König von edlem Geschlecht ist und dessen Fürsten zur richtigen Zeit tafeln, beherrscht und nicht wie die Zecher.

SALOMO

Wehe der Welt, die ihren Lenker verloren hat, und wehe dem Schiff, das seinen Steuermann verloren hat.

TALMUD

Seid vorsichtig mit der Obrigkeit, denn sie kommt Menschen nur aus Eigennutz nahe: sie erscheint freundlich zur Stunde ihres Vorteils, aber sie steht nicht zu Menschen in der Stunde ihrer Bedrängnis.

MISCHNA

Der Herr der Welt wird dir verzeihen, nicht aber die weltlichen Machthaber.

JÜDISCHES SPRICHWORT

**Eine Stadt kommt hoch durch den Segen der Redlichen,
durch den Mund der Frevler wird sie niedergerissen.**

SALOMO

**Was ist das notwendigste Stück der Regierung? Sich un-
bestechlich halten und den größten Teil des Lebens nüch-
tern sein, Gerechtigkeit ehren, und die so beschaffen
sind, zu Freunden machen.**

ARISTEAS

ANSICHTEN – EINSICHTEN

**Völker arbeiten fürs Feuer und Nationen mühen sich ab
für nichts.**

HABAKUK

Ohne Familienleben kann man kein Volk aufbauen.

JÜDISCHE WEISHEIT

**Mit einem einzigen Ei kann man eine ganze Schüssel Ro-
terübensuppe weiß färben.**

JIDDISCHES SPRICHWORT

**Viererlei Gemütsarten gibt es: leicht zu erzürnen und
leicht zu besänftigen – sein Schaden geht in seinem Ge-
winn auf; schwer zu erzürnen und schwer zu besänftigen
– sein Gewinn geht in seinem Schaden auf; schwer zu er-
zürnen und leicht zu besänftigen, das ist ein Frommer;
leicht zu erzürnen und schwer zu besänftigen, das ist ein
Gottloser.**

MISCHNA

VIII. DAS MACHBARE GLÜCK

Man kann die Erde zum Paradies oder zur Hölle machen.

JÜDISCHES SPRICHWORT

WESENTLICHES

Zum Glück braucht man keine Wissenschaft.

Besser das Glück sucht den Menschen, als der Mensch das Glück.

Wem das Glück zuspielt, der trifft sogar ungezielt.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Hat einer Glück, wird er zum Oberhaupt, hat er keins, dann wird er zum Bettler.

TALMUD

Wenn einer kein Glück hat, ist all seine Klugheit vergebens.

JÜDISCHE WEISHEIT

Wenn es das Glück will, kalbt sogar der Ochs.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Das Glück ist von Glas; blinkt es am hellsten, springt es am schnellsten.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

Eine Stunde im Paradies ist auch schon gut.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Die Verachtung des Reichtums ist der Beginn des Glücks.

SPRÜCHE AGORS

Das Glück des Menschen liegt in seinem Herzen.

PTAHHOTEP

Die Glückseligkeit ist nicht der Lohn der Tugend, sondern selbst Tugend.

SPINOZA

Was ist der Unterschied zwischen Glück und Weisheit? Wer sich selbst für glücklich hält, ist wirklich glücklich. Wer sich aber selbst für weise hält, der ist der größte Narr.

JÜDISCHE WEISHEIT

HANS IM GLÜCK

Das Glück hilft nicht dem Menschen, wenn der Mensch nicht mithilft.

Wenn man dem großen Glück nachläuft, entläuft man der Ruhe.

Wenn das Glück kommt, stell ihm einen Stuhl hin.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Um Glück zu erreichen, muß der Mensch seine eigene Seele zähmen und beherrschen.

SCHLOMO IBN GEWIROL

Wer sanft mit seinem guten Charakter ist, der schafft sich selbst Glück.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

So lange wir die uns auferlegten Pflichten nicht erfüllt haben, können wir nicht glücklich sein.

MOSES MENDELSSOHN

Das Talent, Glück zu bereiten, ist der höchste Beweis der menschlichen Selbstvollendung.

JÜDISCHE WEISHEIT

SALOMONISCHES GLÜCK

Das vollkommene Glück besteht darin, daß jemand ißt und trinkt und das Glück kennenlernt durch seinen eigenen Besitz, den er sich unter der Sonne erarbeiten kann während der wenigen Tage seines Lebens, die Gott ihm geschenkt hat.

SALOMO

Wenn du imstande bist, pflege dich selbst, soweit du kannst, laß es dir gutgehen. Denk daran, daß der Tod nicht säumt und die Frist zur Unterwelt dir unbekannt ist.

Versag dir nicht das Glück des heutigen Tages; an der Lust, die dir zusteht, geh nicht vorbei. Mußt du nicht einem anderen deinen Besitz hinterlassen, den Erben, die das Los werfen über das, was du mühsam erworben hast?

JESUS SIRACH

IM UNGLÜCK

Sag nicht: Ich habe meine Wünsche erfüllt, was geht mir noch ab? Sag nicht: Ich bin versorgt, welches Unheil könnte über mich kommen? Das Glück von heute läßt das Unglück vergessen, das Unglück von heute läßt das Glück vergessen.

JESUS SIRACH

Im Unglück beginnt auch der klügste Mensch an Unsinn zu glauben.

Auch im Unglück muß man Glück haben.

Wenn das Unglück groß ist, ist die Hilfe nah.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Zu wissen, daß andere unglücklicher sind als man selbst, ist auch ein Glück, aber wehe über ein solches Glück.

JÜDISCHE WEISHEIT

Grüble nicht im Unglück und in der Freude überhebe dich nicht.

PHOKYLIDES

ERFREULICHES

In Freude ist ein Jahr ein Tag, im Leid ist ein Tag ein Jahr.

Eine große Freude dauert eine kleine Weile.

Man kann einen Brief lesen, man kann einen Brief singen.

JIDDISCHE SPRICHWÖRTER

Zufriedenheit mit sich selber ist eine Freude, die daraus entspringt, daß der Mensch sich selbst und seine Wirkungskraft betrachtet.

SPINOZA

Ein fröhliches Herz ist ein fortwährendes Gastmahl.

RABBI CHANINA

Herzensfreude – das ist des Menschen Leben.

JESUS SIRACH

Wenn man jemandes Freude teilt, freut man sich selbst.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Man sei nicht übermäßig bis zur Ausgelassenheit froh, aber auch nicht niedergeschlagen und betrübt, sondern zufrieden und freundlich zu jeder Zeit.

MAIMONIDES

Geduld ist der Schlüssel zur Freude.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

VON DER LEIDENSCHAFT, DIE LEIDEN SCHAFFT

Das viele gute Leben führt zu unlauteren Begierden.

PHOKYLIDES

Die böse Leidenschaft ist am Anfang gleich dem Faden einer Spinne, am Ende aber ist sie gleich Wagenseilen.

TALMUD

Eine Stadt mit eingerissener Mauer ist ein Mann, der sich nicht beherrscht.

SALOMO

Wenn du deiner Seele gibst, was die Begierde verlangt, erfüllst du den Willen eines Feindes.

Verfalle nicht der Macht deiner Gier; sie wird wie ein Stier deine Kraft abweiden. Dein Laub wird sie fressen, deine Früchte verderben und dich zurücklassen wie einen dünnen Baum.

JESUS SIRACH

Immerzu erzürne ein Mensch die gute Leidenschaft gegen die böse.

TALMUD

LIEBE-VOLL

Liebe ist Freude, begleitet von der Idee einer äußeren Ursache.

SPINOZA

Jedes Lebewesen liebt seinesgleichen, jeder Mensch den, der ihm ähnlich ist.

JESUS SIRACH

Wo Liebe ist, da ist keine Enge.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Obschon die Liebe in der Einzahl ist, so wohnt sie dennoch in zwei Herzen.

BABYLONISCHES SPRICHWORT

Liebe deckt alle Vergehen zu.

Besser ein Gericht Gemüse, wo Liebe herrscht, als ein gemästeter Ochse und Haß dabei.

SALOMO

Die Erkenntnis blüht auf, die Liebe baut auf. PAULUS

Mit Haß reißt man Welten nieder, mit Liebe baut man sie auf.

Wer rasch zur Liebe bereit ist, ist auch rasch zum Haß bereit.

Der Mensch soll nicht sagen: Ich will die Weisen lieben und die Rohen hassen, sondern ich will alle lieben.

JÜDISCHE WEISHEITEN

Von jeder Liebe, so sie von einer Sache abhängt, gilt: hört die Sache auf, so hört die Liebe auf; und so sie nicht von einer Sache abhängt, gilt: sie höret nimmer auf.

MISCHNA

**ES IST NICHT GUT,
DASS DER MENSCH ALLEINE SEI . . .**

Wer traut einer Horde Soldaten, die dahinstürmt von Stadt zu Stadt? So steht es mit einem Mann, der kein Heim hat, er geht zur Ruhe, wo es gerade Abend wird.

Fehlt die Mauer, so wird der Weinberg verwüstet, fehlt die Frau, ist einer unstedet und flüchtig. JESUS SIRACH

Es ist sogar im Garten Eden nicht gut, allein zu sein.

Gib dem Bären ein Weib, und er hört auf zu tanzen.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Ein Haar von eines Mädchens Kopf zieht stärker als zehn Ochs.

JÜDISCHES SPRICHWORT

(VER-)FÜHRUNG

Die Frau verführt zum Guten wie zum Bösen, verführt aber immer.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Wegen einer Frau kamen schon viele ins Verderben, sie versengt ihre Liebhaber wie Feuer.

JESUS SIRACH

Ist eine Frau schöner, als deine Selbstbeherrschung gegen sie es aushalten kann, brich die Bekanntschaft ab, bevor Arges daraus resultiert.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Ein Weib macht aus dem Mann einen Narren und einen Herren.

Wenn die Frau eine Königin ist, ist der Mann ein König.

JIDDISCHE SPRICHWÖRTER

Wie soll man sich das vorstellen: eine böse Frau? Eine, die für ihn den Tisch richtet und gegen ihn den Mund richtet.

TALMUD

Ein ständig tropfendes Dach in der Regenzeit und eine zänkische Frau gleichen einander.

SALOMO

Eine großsprecherische und zungenfertige Frau erscheint wie eine schmetternde Kriegstrompete. Ein jeder Mann, der dazu schweigen muß, muß sein Leben in Kriegsunruhen verbringen.

JESUS SIRACH

**Wie ein sandiger Aufstieg für die Füße eines Greises ist
eine zungenfertige Frau für einen stillen Mann.**

JESUS SIRACH

**»Und er möge über dich herrschen« – aber sie tut doch,
was sie will.**

JIDDISCHES SPRICHWORT

**Es ist besser ein lediger Hund als ein angebundener Löwe
zu sein.**

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

**Ein goldener Reif im Rüssel eines Schweins – so ist eine
schöne und geschmacklose Frau.**

TALMUD

**Wenn man an einer Frau rühmt, daß sie fromm ist, ist dies
ein Zeichen, daß sie nicht schön ist.**

**Beim Schein einer Kerze wählt man weder Diamanten
noch Frauen aus.**

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

**Eine dumme Frau kann dir mehr schaden als dein klüg-
ster Feind.**

ARABISCHES SPRICHWORT

LOB DER FRAUEN

Jedem wird das Weib zuteil, das er verdient.

TALMUD

**Eisen wird an Eisen geschliffen, so schleift einer den Cha-
rakter des anderen.**

SALOMO

**Eine gute Frau – glücklich ihr Mann. Die Zahl seiner
Jahre verdoppelt sich.**

JESUS SIRACH

Eine tüchtige Frau ist die Krone ihres Gatten, eine schändliche ist wie Fäulnis in seinen Knochen. SALOMO

Verachte nicht eine kluge Frau; liebenswürdige Güte ist mehr wert als Perlen.

Freund und Gefährte leiten zur rechten Zeit, mehr als beide eine verständige Frau. JESUS SIRACH

Eine Frau durchschaut die Gäste besser als ein Mann. TALMUD

ÜBER DEN SEITENSPRUNG

Trink Wasser aus deiner eigenen Zisterne, Wasser, das aus deinem Brunnen quillt. SALOMO

Mit einer Verheirateten strecke dich nicht zum Weingelege hin, sitz nicht berauscht mit ihr zusammen, damit du ihr nicht dein Herz zuneigst und in deinem Blut ins Grab sinkst. JESUS SIRACH

Kann man Feuer an der Brust bergen, ohne daß die Kleider in Brand geraten? Kann man über glühende Kohlen schreiten, ohne sich die Füße zu verbrennen? So ist es mit dem, der zur Frau seines Nächsten geht. Keiner bleibt ungestraft, der sich ihr naht. Wird er ertappt, muß er siebenfach bezahlen, den ganzen Besitz seines Hauses geben. Wer Ehebruch treibt, ist ohne Verstand, nur wer sich selbst vernichten will, läßt sich darauf ein.

SALOMO

Freue dich der Gattin deiner Jugendtage, ihr Kosen mache dich zu jeder Zeit trunken, an ihrer Liebe berausche dich immer wieder. Warum solltest du dich an einer Fremden berauschen, den Busen einer anderen umfassen?

SALOMO

AUS DER KÜCHE GEPLAUDERT

Man soll für Essen und Trinken weniger ausgeben, als man hat, für Kleidung, soviel man hat, und für die Frau mehr, als man hat.

TALMUD

Ein Huhn ist gut zu zweit zu essen – ich und das Huhn.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Der Wert eines Gelages besteht darin, daß es Fremde einander näherbringt.

TALMUD

Wer die Zähne gegeben hat, wird auch das Brot geben.

In den Bauch sieht keiner, auf den Bauch alle.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Essen, Trinken, Schlafen ist die beste Beschäftigung.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Unregelmäßige Mahlzeiten sind der Beginn der Krankheit.

iß nur bei Hunger und trink nur bei Durst, und bei Aufregung schütte die Speisen lieber weg.

TALMUD

Beim Essen soll man nicht reden.

TALMUD

Iß dich nicht satt, von dem, was du magst.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wer gemächlich ißt, dessen Tage währen lang.

TALMUD

Es ist der große Ruhm des Weisen, sich in seinem Essen zu beherrschen.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Iß freudig dein Brot und trink vergnügt deinen Wein, denn alles, was du tust, hat Gott längst so festgelegt, wie es ihm gefiel.

SALOMO

EINE KLEINE WEINLEHRE

Was ist das für ein Leben, wenn man keinen Wein hat, der doch von Anfang an zur Freude geschaffen wurde.

Wie Lebenswasser ist der Wein dem Menschen, wenn er ihn mäßig trinkt.

JESUS SIRACH

Mit Maß essen, mit Maß trinken, mit Maß reden.

PHOKYLIDES

Das Leben, das sich vor dem Zuviel beherrscht, ist ein Leben nach dem Herzen der Weisen.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Ein Spötter ist der Wein, ein Lärmer das Bier; wer davon taumelt, wird nie weise.

SALOMO

**Wer hat Ach? Wer hat Weh? Wer Gezänk? Wer Klage?
Wer hat Wunden um nichts? Wer trübe Augen? Jene, die
bis spät beim Wein sitzen, die kommen, den Mischtrank
zu kosten. Schau nicht nach dem Wein, wenn er rötlich
schimmert, wie er funkelt im Becher: er trinkt sich so
leicht. Zuletzt beißt er wie eine Schlange, spritzt Gift aus
gleich einer Viper. Deine Augen sehen seltsame Dinge,
dein Herz redet wirres Zeug. Du bist wie einer, der auf
hoher See schläft, der schläft über dem Steuer des Schif-
fes.**

SPRÜCHE DER WEISEN

ERLESENES

Wer frei ist von Arbeit, kann sich der Weisheit widmen.

JESUS SIRACH

**Ein Buch ist ein Freund, der deine Fähigkeiten aufdeckt:
es ist ein Licht in der Finsternis und ein Vergnügen in der
Einsamkeit; es gibt und es nimmt nicht.**

MOSCHE IBN ESRA

Ein Zimmer ohne Bücher ist wie ein Haus ohne Fenster.

**Die Bücher sind nicht dazu da, daß man sie aufbewahrt,
sondern daß man aus ihnen lernt.**

JÜDISCHE WEISHEITEN

**Bücher sind Hüllen der Weisheit, bestickt mit den Perlen
der Worte.**

MOSCHE IBN ESRA

IX. ALLES HAT SEINE ZEIT

Die Gedanken der Menschen beschäftigen sich mit Zukunft und Vergangenheit, nur selten wenden wir unsere Gedanken der Gegenwart zu.

JÜDISCHE WEISHEIT

ZEITBEGRIFFE

Die Zeit ist das kostbarste Gut: man kann sie für Geld nicht kaufen.

JÜDISCHE WEISHEIT

Es gibt nichts Kostbareres als die Zeit, und es gibt nichts, was der Mensch geringer schätzt.

SPRÜCHE DER WEISEN

Die Zeit offenbart alles; wie eine Waagschale hebt sie das Leichte hoch und läßt das Schwere niedersinken.

JÜDISCHE WEISHEIT

Die Zeit ist der beste und klügste Ratgeber.

ABRAHAM IBN ESRA

Der Verstand vermag niemals, was die Zeit vermag.

Die Zeit ist wie eine Leiter, und verschiedene Menschen stoßen auf ihr zusammen: dieser steigt hinauf und jener herunter.

JÜDISCHE WEISHEITEN

**Narren meinen, die Zeit krieche auf verkrüppelten Fü-
ßen – sie wissen nicht, daß sie Flügel hat zum Fliegen.**

JÜDISCHE WEISHEIT

Wer nicht auf die Zeit achtet, schreitet im Dunkeln.

MOSCHE IBN ESRA

**Sage nicht: Heute ist wie morgen, denn wie wird dieses
enden?**

AMENENHOPE

Ein Heute ist besser als zwei »morgen«.

ORIENTALISCHES SPRICHWORT

**Sage nicht, wenn ich Zeit dazu habe, vielleicht hast du nie
Zeit dazu.**

Wenn nicht jetzt – wann dann?

TALMUD

ALLES HAT SEINE STUNDE

**Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem
Himmel**

gibt es eine bestimmte Zeit:

eine Zeit zum Gebären

und eine Zeit zum Sterben,

eine Zeit zum Pflanzen

und eine Zeit zum Abernten der Pflanzen,

eine Zeit zum Töten

und eine Zeit zum Heilen,

eine Zeit zum Niederreißen

und eine Zeit zum Bauen,

eine Zeit zum Weinen
und eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit für die Klage
und eine Zeit für den Tanz,
eine Zeit zum Steinewerfen
und eine Zeit zum Steinesammeln,
eine Zeit zum Umarmen
und eine Zeit, die Umarmung zu lösen,
eine Zeit zum Suchen
und eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten
und eine Zeit zum Wegwerfen,
eine Zeit zum Zerreißen
und eine Zeit zum Zusammennähen,
eine Zeit zum Schweigen
und eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben
und eine Zeit zum Hassen,
eine Zeit für den Krieg
und eine Zeit für den Frieden.

SALOMO

ZEITLICHES

Die Sphären drehen sich und wir uns mit.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Leben auf Erden geht dahin, es währt nicht lang.

Vertraue nicht auf die Länge der Jahre, das Leben gleicht
einer Stunde.

MERIKARE

Des Menschen Tage sind wie Gras, er blüht wie die Blume des Feldes. Fährt der Wind darüber, ist sie dahin; der Ort, wo sie stand, weiß von ihr nichts mehr.

Nur wie ein Schatten geht der Mensch einher, um ein Nichts macht er Lärm. Er rafft zusammen und weiß nicht, wer es einheimst.

DAVID

Das Leben eines Menschen dauert höchstens hundert Jahre. Wie ein Wassertropfen im Meer und ein Körnchen im Sand, so verhalten sich die wenigen Jahre zu der Zeit der Ewigkeit.

JESUS SIRACH

Unser Name wird bald vergessen, niemand denkt mehr an unsere Taten. Unser Leben geht vorüber wie die Spur einer Wolke und löst sich auf im Nebel, der von den Strahlen der Sonne verscheucht und von ihrer Wärme zu Boden gedrückt wird. Unsere Zeit geht vorüber wie ein Schatten, unser Ende wiederholt sich nicht: es ist versiegelt, und keiner kommt zurück.

SALOMO

NICHTS NEUES UNTER DER SONNE

Es gibt nichts Neues unter der Sonne. Zwar gibt es bisweilen etwas, wovon es heißt: Sieh dir das an, das ist etwas Neues – aber auch das gab es schon in den Zeiten, die vor uns gewesen sind.

Was geschehen wird, wird wieder geschehen, was man getan hat, wird wieder getan.

SALOMO

Das Leben von gestern ist dasselbe alle Tage.

BABYLONISCHES SPRICHWORT

ALLES SCHON MAL DAGEWESEN

Man ist habgierig, ein jeder nimmt die Habe seines Nächsten fort.

Vernachlässigt wird das Gute an allen Orten.

Die Vornehmen sind voll Klagen und die Geringen voll Freude.

MAHNWORTE EINES ÄGYPTISCHEN WEISEN

Die Dummheit erhielt ihren Platz oben an der Tafel, Angesehene und Reiche müssen unten sitzen.

SALOMO

Die Geringen besitzen jetzt Herrliches; wer sich sonst keine Sandalen machte, besitzt jetzt Schätze.

Es kommt dazu, daß das Land des Königtums beraubt wird durch wenige sinnlose Leute.

Gold, Lapislazuli, Silber und Malachit, Karneol und Bronze sind um den Hals der Sklavinnen gehängt.

Die Armen des Landes sind zu Reichen geworden; wer etwas besaß, ist jetzt einer, der nichts hat.

Kein Amt ist mehr an seiner richtigen Stelle; sie sind wie eine aufgeschuchte Herde ohne Hirten.

MAHNWORTE EINES ÄGYPTISCHEN WEISEN

Man raubt die Habe eines angesehenen Mannes und gibt sie einem von draußen.

Das Untere ist nach oben gekehrt.

NEFER-REHU

Frag nicht: Wie kommt es, daß die früheren Zeiten besser waren als unsere? Denn deine Frage zeugt nicht von Wissen.

SALOMO

JUGEND UND ALTER

Hast du in der Jugend nicht gesammelt, wie wirst du im Alter etwas haben?

JESUS SIRACH

Die Jugend nährt sich von Träumen, das Alter von Erinnerungen.

An was man sich in der Jugend gewöhnt, dabei bleibt man im Alter.

Wie man sich in der Jugend verhält, so wird das Alter sein.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Wohl unseren jungen Jahren, wenn wir uns im Alter ihrer nicht zu schämen brauchen.

TALMUD

60 – UND EIN BISSCHEN WEISE

Spotte nicht über die Alten, denn auch wir werden alt werden.

JESUS SIRACH

Nichts ist so ungehörig wie Dummheit im Alter.

JÜDISCHE WEISHEIT

Ehrenvolles Alter besteht nicht in einem langen Leben und wird nicht an der Zahl der Jahre gemessen.

Eine prächtige Krone ist graues Haar, auf dem Weg der Gerechtigkeit findet man sie.

SALOMO

Wie gut steht Hochbetagten rechtes Urteil an und den Alten, Rat zu wissen. Wie gut steht Greisen Weisheit an, würdigen Männern Überlegung und Rat. Ein Ehrenkranz der Greise ist reiche Erfahrung, ihr Ruhm ist die Gottesfurcht.

Verweile gern im Kreis der Alten, wer weise ist, dem schließ dich an.

JESUS SIRACH

AM ENDE

Der Mensch sorgt sich um den Verlust seiner Habe, nicht seiner Tage.

JÜDISCHE WEISHEIT

Der freie Mensch denkt an nichts weniger als an den Tod; und seine Weisheit ist nicht ein Nachsinnen über den Tod, sondern ein Nachsinnen über das Leben.

SPINOZA

Solange der Mensch lebt, ist ihm die ganze Welt zu klein, nach dem Tod ist ihm das Grab genug.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Er hatte nicht bedacht, daß er ein Mensch war und hatte das Ende nicht bedacht.

SALOMO

Der Tod ist umsonst, aber er kostet das Leben.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Wem es bestimmt ist, nur zwei Tage zu leben, der wird auch keine drei Tage alt.

ARABISCHES SPRICHWORT

Man stirbt nicht vor der Zeit.

JÜDISCHES SPRICHWORT

In der Stunde des Scheidens begleiten den Menschen nicht Silber noch Gold, sondern allein die Gebote und die guten Werke.

JÜDISCHE WEISHEIT

Im Grab werden Arm und Reich sehr rasch einander gleich.

ARABISCHES SPRICHWORT

Nach deinem Tode wird sich die Zahl deiner Neider mindern und die Zahl derer, die dich loben, mehren.

JÜDISCHE WEISHEIT

Fürchte dich nicht vor dem Tod, deinem Geschick, denk daran: Vorfahren und Nachkommen trifft es wie dich. Er ist das Los, das allen Menschen von Gott bestimmt ist; was sträubst du dich gegen das Gesetz des Höchsten? Ob tausend Jahre, ob hundert oder zehn, im Totenreich gibt es keine Beschwerde über die Lebensdauer.

Nenne niemanden vor seinem Tod glücklich, denn an seinem Ende wird der Mensch erkannt.

JESUS SIRACH

**Lenke deinen Sinn nicht mehr auf den Toten zurück, laß
von der Erinnerung an ihn und denk an die Zukunft.**

JESUS SIRACH

Glücklich ist, wer im Gedächtnis fortlebt.

MERIKARE

**Scheidung von dieser Welt ist Vermählung mit der ande-
ren.**

JÜDISCHE WEISHEIT

Wer richtig lebt, stirbt niemals.

SPRÜCHE DER WEISEN

X. AUF DER SUCHE NACH DEM SINN

Nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird und nichts verborgen, was nicht bekannt wird.

NACH MATTHÄUS

UNSER ERKENNEN IST STÜCKWERK

Wer kann erkennen, was für den Menschen gut ist während seines Lebens, während der wenigen Tage seines Lebens voll Windhauch, die er verbringt wie ein Schatten? Und wer kann dem Menschen verkünden, was nach ihm unter der Sonne geschehen wird?

SALOMO

Von gestern sind wir und wissen nichts, ein Schatten sind unsere Tage auf Erden.

HIOB

Unser Erkennen ist Stückwerk.

PAULUS

Die Menschen sind taub und wissen nichts. Was weiß man denn schon? Am Ende kann man doch noch nicht einmal zwischen guten und schlechten Taten unterscheiden.

BABYLONISCHE WEISHEIT

Wenn Gott will, können die Menschen gut überlegen, ohne eine Sache wirklich zu verstehen.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

WOHER-WOZU-WOHIN

Das Leben wird nur recht geführt, wenn der Steuermann weiß, auf welches Ziel er die Fahrt richten soll.

ARISTEAS

Wisse, woher du kommst und wohin du gehst und vor wem du einst Rechenschaft ablegen muß.

TALMUD

Man sage nicht: Wozu dies, wozu das? Denn alles ist für seinen Zweck bestimmt. Man sage nicht: Dies ist schlechter als das. Denn alles ist zu seiner Zeit von Wert.

JESUS SIRACH

Sage nicht, eine Sache sei unmöglich zu verstehen; denn sie kann am Ende doch verstanden werden.

MISCHNA

Was dir zu wunderbar ist, suche nicht zu ergründen, was dir verhüllt ist, untersuche nicht. Was dir zugewiesen ist, magst du erforschen, doch das Verborgene hast du nicht nötig. Was deine Kraft übersteigt, suche nicht hartnäckig zu erfahren, es ist schon zuviel, was du sehen darfst.

JESUS SIRACH

Alles ist auf Bürgschaft gegeben und das Netz über alle Lebenden ist ausgebreitet. Der Laden ist offen, der Besitzer gewährt Kredit; das Heft ist offen, und die Hand schreibt.

MISCHNA

Der Mensch kann aus sich selbst heraus handeln, durch die ihm von Gott gegebene Einsicht. Daher kann er für seine Taten zur Rechenschaft gezogen werden.

MAIMONIDES

Alles ist vorhergesehen und doch ist Wahlfreiheit gegeben.

MISCHNA

Das Leben des Menschen ist wie ein Schiff auf den Meereswellen: es hinterläßt keine Spuren.

JÜDISCHE WEISHEIT

Das Leben ist eine Quarantäne fürs Paradies.

ARABISCHES SPRICHWORT

Die Welt benimmt sich ihrer Art gemäß, und darum sieht sie auch entsprechend aus.

Man darf die Welt nicht mit seiner eigenen Elle messen.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Diese Welt gleicht einem Vorzimmer zur künftigen Welt. Rüste dich im Vorzimmer, damit du hineinkommen darfst in den Speisesaal.

MISCHNA

VERTRAUEN UND GLAUBEN

Der Glaube ist etwas Höheres als Verstand und Voraussicht.

TALMUD

Der Verstand ist der Träger des Glaubens.

Der Glaube ist nämlich das Fürwahrhalten von etwas Vorgestelltem, das außerhalb des Verstandes liegt, als ob es innerhalb des Verstandes vorgestellt wäre.

MAIMONIDES

Glauben ist Weisheit und Weisheit ist Glauben.

NACHMANIDES

Es gibt keinen Menschen ohne Glauben.

Der Glauben erneuert sich beim Menschen jeden Morgen.

Den Glauben kann man nicht befehlen.

JÜDISCHE WEISHEITEN

Wer glaubt, geht nicht unter.

JESAJA

Der Glaube baut auf und umzäunt.

TALMUD

HOFFNUNGSVOLLES

Hoffnung ist eine unbeständige Freude, die aus der Idee eines zukünftigen oder vergangenen Dinges entspringt, über dessen Ausgang wir in gewisser Weise zweifelhaft sind.

Jedes Ding kann durch Zufall Ursache einer Hoffnung oder Furcht werden.

SPINOZA

Gut ist es zu hoffen, schlecht zu warten.

JÜDISCHES SPRICHWORT

Hingehaltene Hoffnung macht das Herz krank, erfülltes Verlangen ist ein Lebensbaum.

SALOMO

Solange der Mensch lebt, hat er Hoffnung.

TALMUD

BEKENNTNISSE

Herr der Welt! Klettere vom Himmel herab und schau dir deine Welt an.

JÜDISCHES SPRICHWORT

So wie du nicht erkennen kannst, auf welchen Wegen im Mutterleib der Atem zur Leibesfrucht gelangt, so kannst du das Tun Gottes nicht erkennen.

SALOMO

Schicksal und Strafe streifen umher und führen Gottes Befehle aus.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wen der Herr liebt, den züchtigt er, wie ein Vater seinen Sohn, den er gern hat.

SALOMO

Gott hat einen Schatz mit Plagen und verteilt jede nach Verdienst.

Mit der einen Hand straft Gott, mit der anderen segnet er.

JÜDISCHE SPRICHWÖRTER

Womit jemand sündigt, damit wird er auch bestraft.

SALOMO

Bei einer schlechten Regierung verläßt Gott die Stadt.

ÄGYPTISCHE WEISHEIT

Wohl dem Menschen, den Gott zurechtweist.

HIOB

Gott wartet lange und bezahlt mit Prozenten.

JIDDISCHES SPRICHWORT

Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf.

SALOMO

LOHNENSWERTES

Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen.

PAULUS

Fürchte Gott und achte seine Gebote. Das ist alles, was der Mensch braucht. Denn Gott wird jedes Tun vor das Gericht bringen, das über alles Verborgene urteilt, es sei gut oder böse.

SALOMO

Wie wir zu Gott, so ist Gott zu uns. JÜDISCHES SPRICHWORT

Der Lohn für Demut und Gottesfurcht ist Reichtum, Ehre und Leben.

SALOMO

SCHLUSSWEISHEITEN – WEISHEITSSCHLÜSSE

Nichts in der Welt ist nützlicher als Weisheit.

JÜDISCHE WEISHEIT

Anfang der Weisheit ist: kaufe Weisheit, kaufe Einsicht mit deinem ganzen Vermögen.

Laß nicht von ihr, und sie wird dich behüten, liebe sie, und sie wird dich beschützen.

Halte sie hoch, dann wird sie dich erhöhen, sie bringt dich zu Ehren, wenn du sie umarmst. Sie setzt dir einen schönen Kranz auf den Kopf, ein strahlendes Diadem wird sie dir schenken.

SALOMO

Iß Honig, mein Sohn, denn er ist gut, Wabenhonig ist süß für deinen Gaumen. Wisse: So ist Weisheit für deine Seele.

SPRÜCHE DER WEISEN

Nehmt lieber Bildung an als Silber, lieber Verständnis als erlesenes Gold. Ja, Weisheit übertrifft die Perlen an Wert, alle Kostbarkeit kommt ihr nicht gleich. Ich, die Weisheit, weile bei der Klugheit, ich entdecke Erkenntnis und guten Rat.

Sag zur Weisheit: Du bist meine Schwester, und die Klugheit nenne deine Freundin.

Bei mir ist Rat und Hilfe, ich bin die Einsicht, bei mir ist Kraft. Durch mich regieren die Könige und entscheiden die Großen nach Recht; durch mich haben die Herrscher ihr Amt, die Edlen und alle Walter des Rechts. Ich liebe alle, die mich lieben, und die mich suchen, werden mich finden. Reichtum und Ehre sind bei mir, angesehener Besitz und gerechter Lohn; meine Frucht ist besser als Gold und Feingold, mein Ertrag übertrifft erlesenes Silber. Ich gehe auf dem Weg der Gerechtigkeit, mitten auf den Pfaden des Rechts, um Gaben zu verleihen, denen, die mich lieben, und ihre Scheunen zu füllen.

Glücklich der Mann, der Weisheit gefunden, der Mann, der Einsicht gewonnen hat. Denn sie zu erwerben, ist besser als Silber, und sie zu gewinnen, besser als Gold. Langes Leben birgt sie in ihrer Rechten, in ihrer Linken Reichtum und Ehre; ihre Wege sind Wege der Freude, alle ihre Pfade sind Frieden. Wer nach ihr greift, dem ist sie ein Lebensbaum, wer sie festhält, wird glücklich.

SALOMO

BIBLIOGRAPHIE

- Anthes, Rudolf*, Lebensregeln und Lebensweisheit der alten Ägypter, Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig 1933
- Bauer, Leonhard*, Volksleben im Lande der Bibel, Kommissions-Verlag von H. G. Wallmann, Leipzig 1903
- Bernstein, Ignaz*, Jüdische Sprichwörter und Redensarten, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim 1969
- v. *Bissing, W.*, Altägyptische Lebensweisheit, Artemis Verlag, Zürich 1955
- Brunner, Hellmut*, Altägyptische Erziehung, Otto Harrassowitz, Wiesbaden 1957
- Bultmann, Rudolf*, Die Geschichte der synoptischen Tradition, Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen 1921
- Cowley, Arthur*, Aramaic Papyri of the 5. century b. Chr., Clarendon Press, Oxford 1923
- Davidson, I.*, Proverbs and Aphorisms in Hebrew Literature, Proceedings of the American Academy for Jewish Research 4 (1932/3)

- Eißfeldt, Otto*, Der Maschal im Alten Testament, Verlag von Alfred Töpelmann, Gießen 1913
- Erman, Adolf*, Die Literatur der alten Ägypter, Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig 1923
- Fiebig, Paul*, Jesu Bergpredigt. Rabbinische Texte zum Verständnis der Bergpredigt, Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen 1924
- Gordon, Edmund I.*, Sumerian Proverbs. Glimpses of everyday life in ancient Mesopotamia, The University Museum, Philadelphia 1959
- Greenstone, J. H.*, Popular Proverbs in the Jerusalem Talmud. Essays in Honour of . . ., J. H. Hertz, London 1942
- Gressmann, Hugo*, Israels Spruchweisheit im Zusammenhang der Weltliteratur, Verlag Carl Curtius, Berlin 1925
- Humbert, Paul*, Recherches sur les sources égyptiennes de la littérature sapientiale d'Israël, Neuchâtel 1929
- Kautzsch, E.*, Die Apokryphen und Pseudoepigraphen des Alten Testaments, Verlag von J. C. B. Mohr, Tübingen 1900
- Lambert, W. G.*, Babylonian Wisdom Literature, Clarendon Press, Oxford 1960
- Landmann, Salcia*, Jüdische Anekdoten und Sprichwörter, DTV, München 1976
- Lange, H. O.*, Das Weisheitsbuch des Amenenhope, Kopenhagen 1925
- Lincke, Karl F. A.*, Samaria und seine Propheten, Verlag J. C. B. Mohr, Tübingen und Leipzig 1903
- Meier-Pfaller, Hans-Josef*, Das große Buch der Sprichwörter, Bechtle Verlag, Esslingen am Neckar 1979
- Meissner, Bruno*, Babylonien und Assyrien, Carl Winters Universitätsbuchhandlung, Heidelberg 1925

- ders.* Das Märchen vom weisen Achikar, Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig 1917
- Die Mischna*, Sanhedrin, Verlag von Alfred Töpelmann, Gießen 1933
- Die Mischna*, Abot, Verlag von Alfred Töpelmann, Gießen 1927
- Osmanische Sprichwörter, hrsg. durch die k. k. Orientalische Akademie Wien, k. k. Hof und Staatsdruckerei 1865
- Papyrus Insinger, Les enseignements moraux d'un scribe égyptien du 1^e siècle après J. Chr., Texte démotique, Librairie Orientaliste Paul Geuthner, Paris 1926
- Ringgren, Helmer u. Zimmerli, Walther*, Sprüche/Prediger-Übersetzung und Kommentar. Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen 1962
- Schack, Ingeborg-Liane*, Der Mensch tracht und Got lacht, Jiddische Sprichwörter, Verlag Dr. Hanns Krach, Mainz 1977
- Schubert, Kurt*, Die Religion des nachbiblischen Judentums, Verlag Herder, Freiburg und Wien 1955
- Spinoza, Benedict*, Ethik, übersetzt von Otto Baensch, Felix Meiner Verlag, Leipzig 1925
- Steinberg, Israel*, Jüdische Weisheit aus drei Jahrtausenden, ausgewählt und ins Deutsche übertragen von Salcia Landmann, DTV, München 1968
- Talmud*, babylonischer, ausgewählt, übersetzt und erklärt von Reinhold Mayer, Wilhelm Goldmann Verlag, München 1965
- Volten, Aksel*, Das demotische Weisheitsbuch, Kopenhagen 1941
- Wahl, M. C.*, Das Sprichwort der hebräisch-aramäischen Literatur, Oskar Meiner, Leipzig 1871

Weber, Otto, Die Literatur der Babylonier, Hinrichs'sche Buchhandlung, Leipzig 1907

Winter, J. u. Wünsche, A., Die jüdische Literatur seit Abschluß des Kanons, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim 1965

Wünsche, August, Der Jerusalemische Talmud in seinen Haggadischen Bestandteilen, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim 1967

Zivy, Arthur, Jüdisch-deutsche Sprichwörter und Redensarten, Victor Goldschmidt, Hebr. Buchhandlung, Basel

sowie:

Die Bibel, Die Heilige Schrift des Alten und des Neuen Testaments, Zürcher Bibel 1942; **Das Alte Testament**, Katholische Bibelanstalt Stuttgart 1974

REGISTER DER AUTOREN

- Abraham Ibn Esra*, 1092–1167, jüdischer Philosoph und Dichter aus Toledo
- Achikar*, um 650 v. Chr., weiser Minister unter den assyrischen Königen Sanherib und Asarhaddon. Verfasser von »Weisheitssprüchen« für seinen Neffen
- Amenenhope*, zwischen 1000–600 v. Chr., ägyptischer Verfasser einer »Weisheitslehre«, in deren Mittelpunkt Gottesdienst und Sittlichkeit stehen
- Amenotes*, Verfasser von Weisheitssprüchen aus dem alten Ägypten
- Anii*, zwischen 2130–1750, aus der Zeit des Mittleren Reiches, die »Weisheitslehre des Anii«, Lebensregeln mit stark sittlich religiösem Einschlag aus Ägypten
- Antef*, König aus dem alten Ägypten
- Aristeas*, um 80 v. Chr., Verfasser des »Aristeasbriefes«, jüdischer Beamter aus Alexandria unter König Ptolemaios II.
- David*, um 1004–965 v. Chr., König von Israel, Schwiegersohn und Nachfolger Sauls, Vater Salomos. U. a. Verfasser einer Anzahl von Psalmen
- Djedefhor*, Verfasser von Weisheitssprüchen aus dem alten Ägypten

- Duauf*, um 1300 v. Chr., »die Lehre«, die »ein Mann namens Duauf für seinen Sohn Pepi« verfaßt hat. Diese Lehre war ein Lieblingsbuch ägyptischer Schüler des späten Neuen Reiches
- Elia*, um 870 v. Chr., alttestamentischer Prophet
- Esra*, 1. Jhdt. nach Christus, Empfänger Geheimer Offenbarungen, im »4. Esra-Buch« niedergelegt. Der Name »Esra« – der eigentliche Verfassername ist unbekannt – deutet auf den bekannten Tempel-Reformer dieses Namens um 450 v. Chr. hin
- Ezechiel*, zwischen 593–571 v. Chr., der letzte der sogenannten großen Propheten des Alten Testaments, der vor allem im babylonischen Exil wirkte
- Flavius Josephus*, um 37–100 n. Chr., jüdischer Geschichtsschreiber. Verfasser der »Geschichte des Jüdischen Krieges«
- Habakuk*, um das 7. Jhdt. v. Chr., einer der zwölf kleinen Propheten des Alten Testaments
- Hillel*, um Jesu Geburt, jüdischer Gelehrter aus Babylonien, vertrat die milde pharisäische Schule gegenüber der rigorosen Schammai-Schule
- Hiob*, möglicherweise um 587 v. Chr., ein Buch des Alten Testaments, das die Geschichte eines Mannes und seines Unglücks erzählt
- Hosea*, alttestamentlicher Prophet um 750 v. Chr.
- Jakobus*, der Jüngere, 1. Jhdt. n. Chr., Apostel Jesu, gilt als Verfasser des Jakobus-Briefes
- Jeremia*, um 645 v. Chr., einer der sogenannten großen Propheten des Alten Testaments. Er wirkte vor der babylonischen Gefangenschaft, mußte aber den Untergang Judas miterleben

- Jesaja*, um 700 v. Chr., einer der großen Propheten des Alten Testaments. Er griff stark in die politischen Verhältnisse seiner Zeit ein, indem er sich warnend an die politischen Machthaber wandte
- Jesus Sirach*, um 200 v. Chr., »Die Weisheit des Jesus Sirach«, apokryphes Buch des Alten Testaments, enthält eine Fülle von Weisheitsregeln
- Johannes*, 1. Jhdt. n. Chr., einer der zwölf Jünger Jesu. Verfasser des Johannes-Evangeliums, der drei Johannes-Briefe und der Johannes-Apokalypse
- Joseph ben Chanan Ezobi*, um 1230 n. Chr., jüdischer Gelehrter aus Perpignan
- Josua ben Sira*, um 190 v. Chr., Verfasser von Weisheitsprüchen
- Kagemni*, um 2700 v. Chr., aus dem Alten Reich. »Die Lehre für Kagemni« enthält Amts- und Anstandsvorschriften eines Wesirs für seinen Sohn Kagemni
- Lukas*, 1. Jhdt. n. Chr., Mitarbeiter des Apostels Paulus, gilt als Verfasser des Lukas-Evangeliums und der Apostelgeschichte
- Mahnworte eines *ägyptischen Weisen*, möglicherweise zwischen 2778–2263 v. Chr., vielleicht aus der Zeit des Zusammenbruchs des Alten Reiches. Geschildert werden die damaligen Zustände, verbunden mit »Änderungsvorschlägen«
- Maimonides*, 1135–1204, jüdischer Religionsphilosoph, versuchte eine Systematisierung der jüdischen religiösen Überlieferung mit Hilfe der Aristotelischen Philosophie. Hauptwerk: »Führer der Unschlüssigen«
- Makkabäer*, »Vier Makkabäerbücher«, außerkanonische Bücher des Alten Testaments

- Markus**, 1. Jhdt. n. Chr., gilt als Verfasser des Markus-Evangeliums
- Matthäus**, 1. Jhdt. n. Chr., ihm wird das Matthäus-Evangelium zugeschrieben
- Mendelssohn, Moses**, 1729–1786, jüdischer Philosoph, Freund Lessings und Kants. Hauptwerk: »Morgenstunden«
- Merikare**, Ende des 3. Jhdt. v. Chr., »Die Lehre für König Merikare«, »die der König von Ober- und Unterägypten für seinen Sohn König Merikare verfaßt hat«. Die »Lehre« enthält Regeln für die verschiedenen Lebenslagen eines Königs
- Midrasch**, (hebräisch »Auslegung«), Bezeichnung für die Sammlungen der Auslegung des alttestamentlichen Textes wie auch die Auslegung zum Alten Testament nach genau festgelegten Regeln
- Mischna**, (hebräisch »Wiederholung«), jüdische Sammlung der inzwischen entwickelten Gesetzesüberlieferung am Ende des 2. Jhdts. n. Chr.; bildet die Grundlage des Talmuds
- Mosche Ibn Esra**, 1060–1139, jüdischer Dichter aus Granada
- Moses**, um 1220 v. Chr., Führer der Israeliten beim Auszug aus Ägypten, Empfänger der Gottes-Offenbarung am Sinai, Vermittler der »Zehn Gebote«. Die nach ihm benannten »Fünf Bücher Mose«, der »Pentateuch«, sind nicht alle von ihm verfaßt
- Nachmanides**, 1195–1270, Abkürzung für Rabbi Mosche ben Nachman, mystischer Kommentator zur Bibel
- Nefer-Rehu**, König von Ägypten, Vorgänger des Cheops

- Paulus**, 1. Jhdt. n. Chr., der bedeutendste Missionar des Urchristentums, Verfasser der Paulus-Briefe
- Petosiris**, das Grabmal des Petosiris aus dem Anfang der Ptolemäerzeit, um 300 v. Chr.
- Philo**, um 40 n. Chr., der vorzüglichste Vertreter der jüdisch-alexandrinischen Religions-Philosophie, versuchte eine Synthese mit Plato
- Phokylides**, oder Pseudo-Phokylides, Verfasser eines Lehrgedichtes in 230 Hexametern, das dem griechischen Weisen Phokylides aus Milet um 550 v. Chr. zugeschrieben wird, aber wahrscheinlich von einem hellenistischen Juden aus dem 1. Jhdt. n. Chr. stammt
- Psalms**, (hebr. »Lied«), im Alten Testament 150 Lieder und Gebete, die im Buch der Psalmen zusammengefaßt sind. Die Sammlung wurde wahrscheinlich um 165 v. Chr. abgeschlossen. David und Salomo sind u. a. Verfasser von Psalmen
- Ptahhotep**, zwischen 2778–2263 v. Chr., »Die Lehre des Ptahhotep« enthält allgemeine Klugheitsregeln und Anweisungen zur Erfüllung der Beamtenpflichten in Ägypten
- Rabbi Chanina**, um 230 n. Chr.
- Rabbi Jehosua ben Levi**, um 230 n. Chr.
- Rabbi Muna**, um 350 n. Chr.
- Raw Hai Gaon**, 940–1038 n. Chr., jüdischer Rechtsgelehrter aus Mesopotamien. »Gaon« ist ein Gelehrten-titel der nachtalmudischen Zeit
- Salomo**, 965–926 v. Chr., König von Israel und Juda, bekannt für seine »Weisheit« und seine »Pracht«. Nach jüdischer Tradition Verfasser folgender Schriften: »Prediger«, »Weisheit« und der »Sprüche«

- Samuel*, 11. Jhdt. v. Chr., Prophet und Richter (vor der Einführung des Königtums höchste Instanz) in Israel. Nach jüdischer Tradition Verfasser des »1. und 2. Samuel-Buches«
- Schlomo Ibn Gewirol*, 1080–1145, jüdischer Dichter und Philosoph
- Spinoza, Baruch de*, 1632–1677, jüdischer Philosoph aus Holland, Verfasser des »Theologisch-politischen Traktats«, der »Ethica ordine geometrico demonstrata«
- Sprüche Agors*, Teilsammlung von Sprüchen eines Mannes namens Agor in den »Sprüchen Salomonis«, über den nichts weiteres bekannt ist
- Sprüche der Weisen*, Teilsammlung von Sprüchen weiser Männer, die ihren Niederschlag im Buch der »Sprüche Salomonis« gefunden haben
- Talmud*, (hebr. »Lehre«), die Zusammenfassung der gesamten jüdischen Tradition, besonders der Auslegungen und Weiterbildungen des mosaischen Gesetzes. Der Talmud ist in zwei Überlieferungs-Schulen erarbeitet: in Palästina der »Palästinensische« oder »Jerusalemische« (älter und kürzer), in Mesopotamien der in der Geschichte bedeutsamere »Babylonische« Talmud
- Tobit*, um 200 v. Chr., apokryphes Buch zum Alten Testament

Unsere Buchempfehlung



Wie lässt sich das eigene Leben besser verstehen?

Wie kann man sich aus seinen Begrenzungen lösen, wie sein Leben zur Erfüllung bringen?

In dem vorliegenden Ratgeber beantworten die Autoren diese Fragen. Sie beschreiben einen in der Praxis erprobten 7-Stufen-Weg, der vom »schlafenden Geist« zum ICH-BIN-Bewusstsein führt.

Dabei ziehen sie anhand von zahlreichen Beispielen natürliches Wissen und übernatürliches Wissen der »religio« heran.

Ein fundiertes »How-to-do-Buch«, ein »Selbstheilungs-Buch« für den täglichen Gebrauch, ein »Organisations-Handbuch« für ein sinnvolles Leben.

Verlag: TRIGA Verlag **ISBN-13:** 978-3897747432

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepages, wo Sie weitere Bücher im PDF-Format downloaden können.

www.die-starcks.de und www.spirit-fuer-manager.de

11.05.2015

